

unterwegs

Kurztrips im Norden

Wie tickt Natur?

Vier Erlebniseinrichtungen locken mit eindrucksvollen Entdeckungen für die ganze Familie und darüber hinaus mit Bildungsangeboten für Wissbegierige. ➤ Seite 7

Tipps im Regio-Punkt für Tagestouren

Rostock und Wismar haben die Tagestouren-Angebote im Regio-Punkt im DB Reisezentrum Hamburg Hbf zum Ziel. Tipps dazu auf

➤ Seite 16

Mobil mit dem BernsteinTicket



FOTO: TMV/FRANK NEUMANN

Das Nationalpark-Zentrum Königsstuhl direkt am berühmten Kreidefelsen an der Nordspitze der Insel Rügen empfiehlt sich mit dem BernsteinTicket – der passende Urlaubstarif, um einen ganzen Tag lang mit Bahn und Bus ganz einfach mobil zu sein. Über einen Insel-Flirt an romantischem Ziel lesen Sie mehr auf den

➤ Seiten 8/9

Ein Land für kreative Köpfe



FOTO: KV OSTSEEBAU AHRENSHOOP

Die ehemaligen Künstlerkolonien Ahrenshoop, Hiddensee und Swaan sind heute noch so schön, wie damals gemalt und ein Kleinod für Kreative. Die Kunstmühle in Swaan zeigt derzeit Arbeiten der Ahrenshooper Künstlerkolonie. Hiddensee wirbt mit Hauptmann. Weitere Literaturhäuser in MV präsentieren Johnson, Welk, Fallada, Gorki, Kempowski und den Nationaldichter Fritz Reuter.

➤ Seite 4 und 5

Mecklenburg-Vorpommern im Herbst

Wo sich Kultur und Natur verbinden



Kanureise durch den „Amazonas des Nordens“ zu gewinnen! Infos auf Seite 6

FOTO: TMV/WERK 3

➤ Ob per Bahn, mit dem Auto oder entschleunigt per Fahrrad – eine Reise von Hamburg nach Mecklenburg-Vorpommern lohnt sich im Herbst besonders für kulturinteressierte und kreative Menschen. Auf den Spuren der Herzöge führt sie der „Residenzstädte-Radrundweg“. Prachtvolle Schlösser ließen sich die einstigen Herrscher in die wunderschöne Landschaft Mecklenburgs bauen. In den Ausstellungen und Kunstsamm-

lungen in Schwerin, Wiligrad und Ludwigslust lässt es sich am Wegesrand kunst- und kulturvoll verweilen. In der Hansestadt Wismar beeindruckt die Kathedralen der Backsteingotik.

Radtouristen können ohne große Anstrengungen fünf Tage entlang des Schweriner Sees und durch das Herz Mecklenburgs Natur und Kultur angenehm verbinden.

➤ Reisereportage auf Seite 3

Garantiert familienfreundlich!

Gustav, Maria und Viktor – die drei Botschafter Mecklenburg-Vorpommerns geben in der neuen Familienbroschüre des Tourismusverbandes wertvolle Tipps, um das Urlaubsland zu entdecken. Dabei laden neben dem feinen Sandstrand und dem Wasser- und Sport-Paradies auch Freizeitziele wie das Ozeaneum oder Karls Erlebnisdorf bei Rostock ein.

In der Broschüre finden sich neben kindgerechten Angeboten auch 99 zertifizierte Tourismusbetriebe, in denen sich Familien auf geprüfte

Qualität und einen erstklassigen Service verlassen können. Der schlaue Reiseführer Gustav – ein kleiner Fisch mit Krone – gibt darüber Auskunft. Zudem werden die Kinder bei ihren Abenteuern durch das Land von Maria, der Möwendame und Viktor, dem pummeligen Raben, begleitet. Wo genau sich die Kinder austoben und wie sich die Erwachsenen erholen können, finden Sie in der neuen Familienbroschüre „Urlaub mit Kind und Kegel“.



www.auf-nach-mv.de/familie

Die Broschüre „Urlaub mit Kind und Kegel“ liegt im **Regio-Punkt Mecklenburg-Vorpommern** im DB-Reisezentrum im Hamburger Hauptbahnhof für Sie bereit. Beim **Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern** ist die Broschüre unter der Rufnummer ☎ (0381) 40 30 500 oder unter www.auf-nach-mv.de ebenfalls kostenlos erhältlich.

„Die Geburt der Romantik“

Friedrich, Runge und Klinkowström erstmals wieder zusammen

🚩 **Im Pommerschen Landesmuseum eröffnet am 28. August die Ausstellung „Die Geburt der Romantik“, die Werke von Caspar David Friedrich (1774-1840) aus Greifswald, Philipp Otto Runge (1777-1810) aus Wolgast und Friedrich August von Klinkowström aus Ludwigsburg (1778-1835) präsentiert. Worauf dürfen sich die Besucher freuen?**

Dr. Birte Frenssen: Anlässlich des 200. Todestages von Philipp Otto Runge dreht sich im Pommerschen Landesmuseum in nächster Zeit in der Tat alles um das pommersche Dreigestirn der Romantik. Drei junge Männer aus Schwedisch-Pommern, die zum einhelligen Entsetzen ihrer Väter beschließen, Künstler zu werden und von der Geburt einer neuen Kunst träumen: Caspar David Friedrich, Philipp Otto Runge und Friedrich August von Klinkowström.

Mit den erhaltenen Taufeinträgen der drei Maler beginnt die hochkarätige Sonderausstellung, die etwa 30 Gemälde und 80 Grafiken vereint. 1802 begleitet Caspar David Friedrich Klinkowström als Mentor nach Dresden, wo beide eine gemeinsame Wohnung beziehen. Hier schließen auch Runge und Klinkowström eine lebenslange Freundschaft. Die drei pommerschen Landsmänner stehen zeit ihres Lebens in Kontakt, auch wenn alle drei letztlich unterschiedliche Lebenswege gehen.

Was gibt es Besonderes zu sehen?

Dr. Birte Frenssen: Aus der Nationalgalerie Oslo reist Friedrichs Gemälde „Greifswald im Mondschein“ für die Ausstellungszeit in die Geburtsstadt des Malers. Auch Runges 1808 gemaltes Bildnis seines Freundes Klinkowström aus dem Belvedere in Wien wird erstmals in dessen Heimat zu sehen sein wie auch der Nachlass Klinkowströms aus österreichischem Privatbesitz. Alle entführen Sie in die geheimnisvolle Welt der Romantik.

Wie wollen Sie die Besucher für die Romantik begeistern?

Dr. Birte Frenssen: Wir versuchen, die Lebensgeschichten dieser drei Maler lebendig zu erzählen. Dies tun wir aufgrund ihrer Werke, aber auch in drei eigens für die Ausstellung gedrehten Filmen zu Projekten in Pommern, an denen alle drei in irgendeiner Weise beteiligt waren. Schwebende Blüten werden im Stadtraum zur Ausstellung führen und in unserer Museums-

halle werden in Kooperation mit dem Botanischen Garten unterschiedliche Blumen aus Runges „Zeiten“ blühen.



FOTO: DR. BIRTE FRENSEN, PRIVAT

Dr. Birte Frenssen wurde 1967 in Husum an der Nordsee geboren. Nach ihrem Abitur studierte sie Kunstgeschichte und Geschichte in Göttingen und Köln. In Köln arbeitete sie im Museumsdienst der Stadt Köln, half in einer Galerie für zeitgenössische Kunst aus und entwarf Kartenspiele und Kindermode. Während ihrer wissenschaftlichen Assistenzzeit an der Hamburger Kunsthalle von 1996-1998 kam sie mit der Romantik in enge Berührung, die sie ab 1999 als Kustodin der Gemäldegalerie am Pommerschen Landesmuseum noch vertiefen konnte. Seit 2001 ist sie die stellvertretende Direktorin des Pommerschen Landesmuseums.

weg, der auch mit dem Rad unternommen werden kann. Dabei kommt man auch zur Ruine Eldena, die Friedrich oft gezeichnet und gemalt hat und die auch heute noch ein wunderbares Fleckchen Erde ist.

Warum lohnt aus Ihrer Sicht ein Besuch der Universitäts- und Hansestadt Greifswald?

Dr. Birte Frenssen: Es gibt natürlich viele Gründe die äußerst lebendige, in eine wunderbare Umgebung eingebettete Universitäts- und Hansestadt Greifswald zu besuchen. In Bezug auf die Romantik trägt die Stadt noch das Gepräge der Zeit, als Friedrich, Runge und Klinkowström sich hier aufhielten, sei es um Unterricht beim akademischen Zeichenmeister zu nehmen oder wie Runge sich hier niederzulassen, was er im Winter 1806 ernsthaft überlegte. Die Gemäldegalerie, in der die Ausstellung stattfindet, wurde von Friedrichs Lehrer J. G. Quistorp erbaut, man befindet sich also „mittendrin“ in der Romantik.

Gibt es weitere Angebote für Urlauber, die sich mit dem Leben und Werk des wohl berühmtesten Sohnes der Stadt auseinandersetzen?

Dr. Birte Frenssen: Es gibt viele Orte in Greifswald, die sich mit dem Leben Friedrichs verbinden: Seine Taufkirche, der Dom St. Nikolai oder das erhaltene Hintergebäude des Geburtshauses, in dem sich heute das Caspar-David-Friedrich-Zentrum befindet. Den Weg zu den „Malorten“, d.h. Orten, die in seinen Werken begegnen, weist der Caspar David Friedrich-Bild-



Drei Lebensläufe, drei fast zur gleichen Zeit in Schwedisch-Pommern geborene junge Männer: Caspar David Friedrich, Philipp Otto Runge und Friedrich August von Klinkowström. Die Sonderausstellung „Die Geburt der Romantik“ im Pommerschen Landesmuseum in Greifswald zeigt vom 28. August bis 21. November 2010 Werke der drei Künstler. www.pommersches-landesmuseum.de oder ☎ (0 38 34) 83 120

Fünf Tage auf den Spuren der Herzöge

Reportage über eine Radtour im Nordwesten Mecklenburgs

Der Wunschzettel für die nächste einwöchige Radtour ließ keine großen Kompromisse zu. Schließlich mussten die Interessen einer sechsköpfigen Freundesgruppe möglichst unter einen Hut gebracht werden. Fünf Tage sollten auf einem überwiegend flachen Streckenprofil ohne größere Anstrengungen viele Erlebnisse bieten: idyllische Plätze an Seen, schöne Waldwege, romantische und überraschende Entdeckungen, Städte zum Bummeln und Shoppen, intakte Dörfer, gute Einkehrmöglichkeiten, gepflegte Hotels und vor allem viele Foto-Motive für das nächste Erinnerungsalbum.

Nach längerem Suchen auf der Deutschlandkarte und im Internet gehörte einer Radtour die Favoritenrolle: Der Residenzstädte-Rundweg im Nordwesten Mecklenburg-Vorpommerns. Auf fünf Etappen mit insgesamt 282 Kilometern folgt die Tour den Spuren der mecklenburgischen Herzöge, die sich ihre Schlösser in einer wunderschönen Umgebung bauen ließen.

Zum Glück hatte sich die Gruppe überreden lassen, einen Tag vorher anzureisen und sich so Zeit für die Erkundung von Schwerin per Fahrrad zu gönnen. Denn vor allem seit der Bundesgartenschau im Jahr 2009 glänzt die Landeshauptstadt noch mehr als zuvor. Immer wieder klickten vor dem Schweriner Schloss mit seinen goldenen Dächern und den vielen Türmchen sowie in den angrenzenden Parks

und Gasthäusern am Ufer die Fotoapparate.

Besser konnte die Tour gar nicht beginnen, wobei mit dem etwas versteckten Schloss Wiligrad schon der nächste tolle Rastplatz wartete. Lange begleitete der Schweriner See den Radweg, der schließlich nach 39 Kilometern in die Hansestadt Wismar mit ihren Backsteinkathedralen, dem großen Marktplatz und dem Hafen führte. Der nächste Abschnitt hielt auf seinen 63 Kilometern



Machen Sie eine Pause am Schloss Wiligrad und besuchen Sie die ständig wechselnden Kunstaussstellungen.

FOTO: KATJA STEIN

nach Bützow einige Hügel und sogar leichte Anstiege bereit, die sich aber wegen der Ausichten und des Ausflugszieles Neukloster am See durchaus lohnten. Zehn Kilometer weniger standen auf dem Plan der nächsten Etappe bis Dobbertin. Die Zeit wurde schließlich für die Besichtigung des mächtigen Residenzschlosses und seines Parks gebraucht. Am Zielort Dobbertin gab es

ebenfalls ein Kloster, das schon Theodor Fontane nicht zuletzt wegen einer hier wohnenden Dame sehr mochte.

Die beiden restlichen Abschnitte maßen wieder um die 64 Kilometer. Von Dobbertin ging es nach Neustadt-Glewe, wo die Alte Burg als besterhaltene mittelalterliche Wehranlage auf dem Gebiet des Bundeslandes die Radler anlockte. Zum Schluss wartete auf dem Weg nach Schwerin mit dem Schloss Ludwigslust noch ein

echter Höhepunkt. Nicht alles in dem auf den ersten Blick wie das berühmte Versailles anmutende Bauwerk ist hier aber echt. So manche vermeintliche Marmorsäule oder goldene Verzierung entpuppt sich als bemaltes Pappmaché.

Aber das bleibt noch lange in Erinnerung genau wie die vielen anderen Entdeckungen auf dem Residenzstädte-Rundweg.

• Katja Stein

TIPP

Die schönsten Radwege in der Region Mecklenburg-Schwerin

Radrundwege:

- „Lewitz-Radrundweg“
- Radweg „Rund um den Schaalsee“
- Radweg „Rund um den Plauer See“
- Radwandern „Rund um Crivitz - Auf den Spuren der Bäume des Jahres“
- Radwanderweg „Sakralbauten in Hagenow und der Griesen Gegend“

Fernwege:

- Ostsee-Küsten-Radfernweg
- Mecklenburgischer Seen-Radweg



www.auf-nach-mv.de/radwandern
www.mecklenburg-schwerin.de

Die Broschüre „Mit dem Rad durch den Norden“ liegt im **Regio-Punkt Mecklenburg-Vorpommern** im DB-Reisezentrum im Hamburger Hauptbahnhof bereit.

AUF NACH MV

Mit dem Rad durch Mecklenburg

Ringhotel

„Hotel am See“

Klützer Straße 17a
23936 Grevesmühlen

☎ (0 38 81) 72 7 0, Fax: 727 100

www.bibendi.de

ringhotel-am-see@bibendi.de



Gesundes Ostseeklima, inspirierende Landschaft und gemütliche Kleinstädte mit schöner Architektur – was braucht man mehr für einen erholsamen und interessanten Urlaub? **Leistungen:** 3 ÜN inkl. Frühstück, 3x HP-Menü am Abend, Leihfahrräder für den gesamten Aufenthalt inkl. Kartenmaterial u. Tourenplan, täglich 1 Lunchpaket, 1x Eintritt ins Steinzeitdorf Kussow, 1x Schwimmbad-/Saunanutzung im Ostseehotel „Klützer Winkel“. Buchbar bis 30.10.2010 auf Anfrage und nach Verfügbarkeit.

pro Person im DZ ab 230 €
(Einzelzimmer-Zuschlag 60 €)

Radeln von Schloss zu Schloss

TOURISTIK-SERVICE

Werner Wente

Sudetenstraße 52, 50354 Hürth

☎ (0 22 33) 71 49 99,

Fax: 97 99 420

www.mecktouristik.de

mecktouristik@aol.com



Mecklenburg ist reich an Schlössern und Herrenhäusern. Auf dieser Reise durch das Gebiet der Großen Seen und der Mecklenburgischen Schweiz machen wir Sie mit einigen dieser Zeitzeugen bekannt. Viele von ihnen sind liebevoll restauriert und zu exklusiven Hotels ausgebaut worden. **Leistungen:** 6 ÜN in Schlosshotels o. Gutshäusern inkl. umfangreichem Frühstück, Gepäcktransport zwischen den Hotels, Kartenmaterial und Stadtpläne, Routenbeschreibung und Programmempfehlungen, Leihfahrrad.

pro Person im DZ ab 649 €

Gut angelegt im Wismarer Hafen

Steigenberger Hotel

Stadt Hamburg

Am Markt 24

23966 Wismar

☎ (0 38 41) 239 130, Fax 239 239

www.wismar.steigenberger.de

wismar@steigenberger.de



Die alte Hansestadt Wismar mit ihrem zum Welterbe erklärten Stadtkern lädt Sie ein zum Blick in eine lebendige Historie. Das Steigenberger Hotel Stadt Hamburg ist zentraler Ausgangspunkt für Entdeckungstouren.

Leistungen: 3 ÜN inkl. Frühstücksbuffet, 2x Abendessen in unserer Weinwirtschaft, Stadtrundfahrt im Panoramabus, Hafenrundfahrt (saisonal), 15% Ermäßigung auf den Eintritt ins Spaßbad „Wonnemar“.

pro Person im DZ ab 168 €
(Einzelzimmer-Zuschlag ab 46,50 €)

AUF NACH MV

Entdecken und Genießen

Ostseehotel

„Klützer Winkel“

Kalkhorster Straße 5

23948 Hohen Schönberg

☎ (03 88 27) 887 0, Fax: 887 77

www.bibendi.de

ostseehotel@bibendi.de



Sie suchen Ruhe und Erholung, wollen mal wieder richtig ausspannen und kräftig durchatmen? Genießen Sie den Spätsommer an der Ostsee bei ausgiebigen Entdeckungstouren zu Fuß oder mit dem Rad.

Leistungen: 3 ÜN im DZ inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet, 3x 3-Gänge-Menü am Abend, Fahrräder für 2 Tage inkl. Tourkarte u. Lunchpaket, 1 Rückenmassage, Nutzung des Wellnessbereiches mit Schwimmbad und Saunen. Buchbar auf Anfrage und nach Verfügbarkeit.

pro Person im DZ ab 222 €

Entspannt genießen

Hotel NEPTUN

Seestraße 19

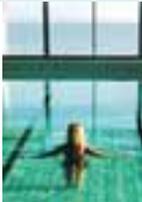
18119 Rostock-Warnemünde

☎ (0381) 777 77 77,

Fax: 540 23

www.hotel-neptun.de

info@hotel-neptun.de



Das Hotel NEPTUN liegt direkt am langen, breiten Sandstrand im Ostseebad Warnemünde. Jedes Zimmer hat einen Balkon und einen traumhaften Meerblick. Auch aus den Restaurants und dem Wellnessbereich kann man diesen fantastischen Blick genießen. Im Meerwasser-Schwimmbad badet man zu jeder Jahreszeit in echtem Ostseewasser. Berühmt ist das NEPTUN auch durch das einzige zertifizierte Original-Thalasso-Zentrum Deutschlands. **Leistungen:** 2 ÜN inkl. Frühstück, 1x HP, 1 Vital-Relax-Massage.

pro Person im DZ ab 281 €

Schlossträume

Golf- und Wellnesshotel**Schloss Teschow**

Gutshofallee 1

17166 Teterow/ Teschow

☎ (0 39 96) 140 0, Fax: 140 100

www.schloss-teschow.de

info@schloss-teschow.de



Genießen Sie Wellness-Stunden, Golfkunden, kulinarische Vielfalt und unvergleichliche Lebensart in dem wohl schönsten Golf- und Wellnesshotel in Mecklenburg-Vorpommern.

Leistungen: 2 ÜN im DZ inkl. Frühstück und Abendessen, ein Rasulbad, freie Nutzung des Wellnessbereiches mit Schwimmbad, Saunalandschaft & Wellness-Lounge.

pro Person im DZ ab 199 €

(Einzelzimmer-Zuschlag 30 € p. P. und Nacht)

Rückzugsort für bekannte Autoren

Mecklenburg-Vorpommern und seine Literaturhäuser

Ob Reuter, Fallada, Johnson, Kempowski und Gorki – sie und noch viele andere Dichter und Schriftsteller ließen sich von Mecklenburg-Vorpommerns Landschaften und Menschenschlag inspirieren. So vielfältig wie die Natur sind auch die Spuren, die sie hinterlassen haben.

Das ruhige Leben beflügelte die Fantasie einheimischer Literaten wie Fritz Reuter oder

derer, die hier ihre Sommerfrische verbrachten, wie Maxim Gorki. Auf den Spuren berühmter Dichter und Schrift-

steller können Literaturbegeisterte das Land aus einer ganz eigenen Perspektive entdecken:

Fritz Reuter-Literaturmuseum in Stavenhagen

„Als unser Herrgott die Welt erschuf, fing er mit Mecklenburg an.“ Diese Liebeserklärung widmete Fritz Reuter, dessen Geburtstag sich in diesem Jahr zum 200. Mal jährt, seiner Heimat. Für den schelmischen Nationaldichter war sein Geburtsort Staven-

hagen der Nabel der Welt. Die Kleinstadt begeht 2010 ihr Reuter-Jahr mit einer Sonderausstellung und der Festveranstaltung am 7. November.

www.fritz-reuter-literaturmuseum.de,
www.reuter200.de



Der 1890 erbaute Speicher in Klütz beherbergt eine Dauerausstellung über den Schriftsteller Uwe Johnson.



Im Fritz-Reuter-Literaturmuseum in Stavenhagen wird der 200. Geburtstag von Fritz Reuter gefeiert.

Literaturhaus Uwe Johnson in Klütz

2006 eröffnete in der Kleinstadt Klütz in Nordwestmecklenburg das Uwe Johnson Literaturhaus. Ein umgebauter Getreidespeicher aus dem Jahr 1890 beherbergt deutschlandweit die erste Dauerausstellung über den Schriftsteller (1934-1984).

www.literaturhaus-uwe-johnson.de

Ehm Welk-Haus in Bad Doberan

Im Ehm Welk-Haus können sich seine Besucher wochentags in drei Ausstellungsbereichen über Leben und Werk des Autors informieren. Der Schriftsteller, der unter anderem „Die Heiden von Kummerow“ verfasste, verbrachte hier seine letzten 16 Lebensjahre.

www.bad-doberan.de

Kempowski-Archiv in Rostock

In seiner Romanreihe „Deutsche Chronik“ erzählte und karikierte der Schriftsteller Walter Kempowski das Leben der bürgerlichen Familie in seiner Heimatstadt Rostock. Was den Schriftsteller mit der Stadt verbindet, ist im Rostocker Kempowski-Archiv zu sehen.

www.kempowski-archiv-rostock.de

Gerhart Hauptmann auf Hiddensee

Als das „geistigste aller deutschen Seebäder“ bezeichnete Gerhart Hauptmann (1862-1946) die Insel Hiddensee. Im Haus „Seedorn“ in Kloster war er bereits 1926 Sommergast, 1930 kaufte Hauptmann das Haus, in dem er bis 1943 die Sommermonate verbrachte. Seit seinem 10. Todestag 1956 ist das Haus Gedenkstätte und kulturelles Zentrum von Kloster.

www.gerhart-hauptmann.de

Hans-Fallada-Haus in Carwitz

Hans Fallada, geboren in der Hansestadt Greifswald, lebte von 1933 bis 1944 in Carwitz bei Feldberg. Hier erlebte er zwischen Kuhstall, Tenne, Bienenhaus und Kartoffelfeld seine produktivste Zeit. Sein Anwesen beherbergt heute das Hans-Fallada-Museum, wo ganzjährig Führungen, literarische Spaziergänge, Vorträge und Lesungen angeboten werden.

www.fallada.de

Museum „Villa Irmgard“ in Heringsdorf, Insel Usedom

Nicht weit vom Ostseestrand entfernt befindet sich das Museum „Villa Irmgard“. Hier lebte und arbeitete u.a. der russische Dichter Maxim Gorki, der in Heringsdorf im Jahr 1922 einen mehrmonatigen Kuraufenthalt verbrachte, Alexej Tolstoi und Fedor Schaljapin. Auf zwei Etagen gibt es wechselnde Bilder-Ausstellungen, Buchlesungen oder Konzerte.

www.usedom.de,
www.drei-kaiserbaeder.de

Ein Leben wie gemalt

Unterwegs in den drei Künstlerkolonien im Nordosten

Ab 1900 entstanden in ganz Europa Künstlerkolonien in Gegenden, die von der industriellen Entwicklung noch wenig berührt waren. Norddeutschland mit seinen

Mooren, Seen, Wäldern und Stränden, in denen die Zeit stillzustehen schien, bot den Künstlern länger als anderswo ideale Bedingungen für die Suche nach dem Einfachen in un-

berührter Natur, einem Leben wie gemalt. In Mecklenburg-Vorpommern gibt es allein drei Künstlerkolonien, die heute noch den Hauch des damaligen Charmes verbreiten.

Künstlerkolonie Ahrenshoop

Als Gründer der Künstlerkolonie gilt Paul Müller-Kaempff. 1895 eröffnete er die Malschule St. Lukas, 1909 wurde der Kunstkatzen Ahrenshoop als Galerie für die Maler der Kolonie errichtet. Der Künstlerort Ahrenshoop zeichnet sich durch unterschiedliche Verknüpfungen mit den Kunstentwicklungen der Moderne aus, die bis in die Gegenwart reichen.

www.ostseebad-ahrenshoop.de

Künstlerkolonie Hiddensee

Um 1900 begann das so genannte „Goldene Zeitalter“ auf Hiddensee. Oskar Kruse-Lietzenburg baute 1904 die „Lietzenburg“ und Elisabeth Büchsel kam zum ersten Mal hierher. 1885 hatte Gerhart Hauptmann Hiddensee zum ersten Mal besucht. „Und ich darf sagen, dass ein Stück deutscher Geistesgeschichte damit verbunden ist.“, reflektierte er später.

www.seebad-hiddensee.de

Künstlerkolonie Schwaan

Die gebürtigen Schwaaner Franz Bunke, Rudolf Bartels, Peter Paul Draewing und der Hamburger Alfred Heinsohn fanden sich um 1890 zusammen. Sie begründeten diese einzige Mecklenburger Künstlerkolonie. Franz Bunke ist der Durchbruch der Freilichtmalerei in Mecklenburg zu verdanken. Bartels zählt heute zu den bedeutendsten norddeutschen Künstlern.

www.ferien-schwaan.de



Franz Bunke, Stadtansichten, 1928

FOTO: KUNSTMUSEUM SCHWAAN



Schwaaner Ansichten 2010

FOTO: DIRK BEHM

Schlösserherbst – Höhepunkte in der goldenen Jahreszeit

Der Schlösserherbst steht ganz im Zeichen der Kultur und des Genusses. Untermalt von Klassikklängen gehen Kulturliebhaber auf eine intime Reise durch Schlösser, Herrenhäuser, Parks und Gärten. Eine Auswahl:

- **3. Oktober 2010, 16 Uhr:** Klassik-Konzert auf Schloss K, Klein Kussewitz
- **16. Oktober 2010, 10 Uhr:** Hubertusjagd auf Gut Gremmelin
- **23. Oktober 2010, 19 Uhr:** Literarisches Dinner im Guts- hotel Groß Breesen, bei Zehna
- **30. Oktober 2010, 18-24 Uhr:** Schweriner Kunst- und Museumsnacht im Museum Schloss Schwerin, Schwerin
- **30. November 2010, 19 Uhr:** Kriminaltheater auf dem Rittergut Nustrow, Nustrow

Alle Schloss-Events und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter www.auf-nach-mv.de/events oder als Urlaubstipp im Schloss.

100 Jahre Barlach in Güstrow

Sonderausstellung im Jubiläumsjahr

In diesem Jahr begeht die Barlachstadt Güstrow das Jubiläum „100 Jahre Barlach in Güstrow“, denn 1910 wurde der Bildhauer und Graphiker Ernst Barlach Bürger der Stadt. Um seine Werke hautnah zu erleben, können zahlreiche Standorte in Güstrow besucht werden. Der Güstrower Dom, der mit zur norddeutschen Backsteingotik gehört, beherbergt eines seiner ergreifendsten Werke. Dabei handelt es sich um ein Ehrenmal für die Opfer des Ersten Weltkrieges: „Der Schwebende“. Ein weiterer Ausstellungsort ist die Gertrudenkapelle, in der bedeutende Holzplastiken zu besichtigen sind. Bildhauerische Werke und eine biographische Ausstellung zu Leben und Werk des Künstlers sind im Atelierhaus zu sehen. In der Zeit vom 29. August bis Dezember 2010 wird im Ausstellungsforum-Graphikkabinett die Sonderausstellung „Ernst Barlach und die Frauen“ gezeigt. Als Höhepunkt des Barlachjahres wird

im Rahmen einer Gedenkfeier am 1. Oktober 2010 Ernst Barlach postum die Ehrenbürgerschaft verliehen.



Der Schwebende FOTO: GÜSTROWTOURISMUS/ SEEMANN

Bis Ende Oktober bietet die Güstrow-Information jeden Mittwoch um 10.30 Uhr eine spezielle Barlach-Stadtführung an.

Güstrow-Information
 Franz-Paar-Platz 10
 18273 Güstrow,
 ☎ (0 38 43) 68 10 23,
 info@guestrow-tourismus.de,
 www.guestrow-tourismus.de

Mecklenburg Vorpommern *MY life.gulf*

wie TICKT NATUR.de

Faszinierende Augenblicke

Spüre den Herzschlag der Natur und entdecke die führenden Erlebnis-Welten in Mecklenburg-Vorpommern.

Mehr Informationen auf www.wie-tickt-natur.de

Eine Kooperation von:

Güstrow-Information

Wir sind für Sie da!

Unsere Leistungen:
 kostenlose Zimmervermittlung, Thematische Altstadtführungen, Romantische Stadtrundgänge, Nachtwächterführungen, Kartenvorverkauf, Touristcard, Heimatlektüre, Prospekte, Souvenirs Regionale Produkte, CD's & DVD's

Unser Tipp:
 Verschenken Sie ein Stück Güstrow – mit dem in limitierter Auflage gekelerten „Barlachwein“ oder mit einem Gutschein für einen spannenden Stadtrundgang.

Güstrow-Information | Franz-Paar-Platz 10
 ☎ 681023
 info@guestrow-tourismus.de
 www.guestrow-tourismus.de

AUF NACH MV

Amazonas-Tour (Kanureise)

Kanustation Anklam

Werftstr. 6

17389 Anklam

☎ (0 39 71) 24 28 39,

Fax: 24 28 56

www.kanustation-anklam.de

info@kanustation-anklam.de



Individuelle Kanureise auf der Peene – dem Amazonas des Nordens – mit sechs entspannten Tagesetappen, kompletter Tourenweisung und -beschreibung, kleiner Paddelschule.

Leistungen: 7 ÜN im DZ inkl. Frühstück und Lunchpaket oder wahlweise ÜN im Zelt auf idyllischen Rastplätzen. Bei Zeltvariante Stellung kompletter Campingausrüstung. Begrüßungs- und Abschiedsessen. Indiv. Anreise per Bahn oder Pkw.

pro Person im Zelt ab 319 €

Herbstferien an der Ostsee

Best Western Hanse Hotel

Parkstraße 51

18119 Rostock-Warnemünde

☎ (03 81) 54 50,

Fax: 54 53 006

www.hanse-hotel.de

info@hanse.bestwestern.de



Ihr maritimes 4-Sterne-Hotel liegt direkt an der Ostsee. Sie träumen in 2-Zi.-Appartements und frühstücken vom Buffet mit Ostseeblick. Am Strand spazieren, die frische Ostseebrise genießen und mit der ganzen Familie am Wasser spielen – Buchen Sie Ihren „Ostseeklassiker“.

Leistungen: 3 ÜN inkl. Frühstück u. Abendessen, 1x Hafentour, Rostock Card, Eintritt IGA Gelände, 1x Eintritt Heimatmuseum, 1x Heringsbrötchen und Rostocker Doppelkümmerl.

pro Person im Appartement ab 230 €
(Einzelzimmer-Zuschlag ab 90 €)

Rostock zum Kennenlernen

Steigenberger Hotel Sonne

Neuer Markt 2

18055 Rostock

☎ (0381) 49 73 0,

Fax: 49 73 351

www.rostock.steigenberger.de

rostock@steigenberger.de



Ein mittelalterliches Stadtzentrum, ein beschauliches Fischerdorf, vier malerische Seebäder, mehrere Werften und Häfen, Nordeuropas älteste Universität und Deutschlands größter Stadtwald – das alles ist Rostock. **Leistungen:** 2 ÜN in der Junior Suite inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet, kleiner Stadtführer von Rostock, Stadtrundfahrt im Panorambus, 1x Silo'S Total Buffet im Restaurant & Bar SILO4 im Rostocker Stadthafen, freie Nutzung von Sauna u. Dampfbad.

pro Person im DZ 175 €
(Einzelzimmer-Zuschlag 40 €)

Paddeln auf der Peene

Mit dem Kanu durch den „Amazonas des Nordens“

Spiegelglatt windet sich die Peene sanft und sinnig durch ihr Bett. Der Ruf des Kuckucks durchschneidet die Stille dieses lauen Sommerabends auf Vorpommerns vergessenen Flüssen. Triefend taucht ein dunkelbrauner Kopf mit Knopfaugen auf. „Biber voraus“ heißt der wortlose Fingerzeig des Rangers. Frank Götz begleitet die Urlauber zu einer Bootssafari auf dem „Amazonas des Nordens“ durch Europas letztes unverbautes Flusstal.

Mit ihren Peene-Kanu-Reisen holte das Netzwerk „Abenteuer Flusslandschaft“ im Juni den erstmals in Deutschland ausgelobten EDEN-Award – den „European Destinations of Excellence“. Netzwerk-Manager Götz koordiniert rund 25 Anbieter vom Bootsverleiher bis zum Rastplatz, Rittergut und Schlosshotel. Sie locken rund 10 000 Gäste pro Jahr in die Flusstäler von Peene, Recknitz, Trebel und Tollense,



FOTO: GRIT BÜTTNER

Paddeln Sie auf dem „Amazonas des Nordens“ in den Sonnenuntergang

Uecker und Oder mit insgesamt 750 Kilometern Wasserwanderwegen.

Ohne Schleusen und nennenswerte Strömung lässt die Peene selbst Paddelanfänger entspannen. Mit nur 30 Zentimetern Höhenunterschied auf 100 Kilometern von den großen Seen der Mecklenburger Schweiz bis Usedom ruht der Fluss mehr als dass er fließt. Träge geht es durch abgeschiedene Wälder und urige Moorlandschaft. Über Stunden trifft der Paddler keine andere Men-

schenseele, sondern allenfalls die tierischen Bewohner der Niederung – Seeadler und Milan, Seeschwalben, Eisvögel, Reiher und nicht zuletzt den Biber.

• Grit Büttner



Netzwerk Abenteuer Flusslandschaft

Werftstr. 6, 17389 Anklam,

☎ (0 39 71) 24 28 39,

www.abenteuer-

flusslandschaft.de

Kanureise zu gewinnen!

Gewinnen Sie ein romantisches Paddelwochenende am „Amazonas des Nordens“, der Peene. Sie übernachten zwei Tage inklusive Frühstück im Hotel und Restaurant „Am Peenetal“ in Liepen und gehen mit dem Kanu auf Entdeckungsreise. Auf zwei Tagestouren erkunden Sie die Region „Vorpommersche Flusslandschaft“ (inklusive Tour-Einweisung und Transfer). Die Region ist der deutsche Gewinner des Europäischen Tourismuspreis EDEN-Award 2010. Einlösbar von September 2010 bis September 2011.

Bitte senden Sie eine Postkarte **bis zum 15.09.2010** an den Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V., Kennwort: unterwegs auf dem „Amazonas des Nordens“, Platz der Freundschaft 1, 18059 Rostock. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Reisettermin ist je nach Verfügbarkeit direkt mit dem Netzwerk „Abenteuer Flusslandschaft“ abzustimmen.

GEWINNSPIEL

Welches Tier ist am „Amazonas des Nordens“ beheimatet?

Nilpferd Amazonaskrokodil Biber

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

E-Mail-Adresse

Aus allen richtigen Einsendungen wird ein Gewinner gezogen. Eine Barauszahlung des Gewinnes und der Rechtsweg sind ausgeschlossen. Ich erkläre mich mit der Speicherung meiner Daten für die Auswertung und Gewinner-Ermittlung einverstanden. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen. Die Teilnahmemöglichkeit am Gewinnspiel wird nicht von der nachfolgenden Erklärung zur Verwendung meiner persönlichen Daten abhängig gemacht.

Ich bin damit einverstanden, per Post vom Tourismusverband MV Informationen zum Urlaub in Mecklenburg-Vorpommern zu erhalten.
 Ich bin damit einverstanden, dass meine E-Mail-Adresse in Ihren Verteiler für Urlaubsinformationen aus Mecklenburg-Vorpommern aufgenommen wird.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Die Einwilligung zur Verwendung meiner Daten kann ich jederzeit durch schriftliche, telefonische oder elektronische Mitteilung an den Tourismusverband MV widerrufen. Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V., Platz der Freundschaft 1, 18059 Rostock, Tel.-Nr.: (0381) 40 30 50 0, Fax: -555, E-Mail: info@auf-nach-mv.de



Wie tickt Natur?

Vier Erlebniseinrichtungen stillen den Wissensdurst hunderttausender Besucher

❖ Diese Jahreszeit eignet sich bestens für einen Ausflug in die Natur, um die beginnende Laubfärbung und die Zugvögel zu beobachten. Nach einer Wanderung lohnt es sich, in die Erlebnisausstellung im **Nationalpark-Zentrum Königsstuhl** zu schauen. Hier kommen Naturliebhaber und Wissbegierige auf ihre Kosten.

Der **Zoo Rostock**, der größte an der deutschen Ostseeküste, lädt ebenfalls zur Entdeckungsreise ein. Interessierte können spannende Abenteuer bei Löwen und Eisbären erleben, 1.700 Tiere aus aller Welt beherbergt er.

Tierischen Nachwuchs gibt

es ebenso im **Ozeaneum** in Stralsund. Auf der Dachterrasse von Europas Museum des Jahres sind neun Humboldtpinguine eingezogen und können aus direkter Nähe beobachtet werden. In elf neuen Säulenaquarien wird der Blick auf die kleinen Meeresbewohner ermöglicht.

Das **Müritzeum** in Waren präsentiert neben der spannenden Erlebnisausstellung zur Mecklenburgischen Seeplatte ab dem 1. September wieder eine neue Sonderausstellung. Unter dem Titel „Karten mit Geschichte“ wird dem Besucher ein Stück Mecklenburger Geschichte näher gebracht.

„Wie tickt Natur“ ist eine deutschlandweit einzigartige Kooperation. Der Zoo Rostock, das Nationalpark-Zentrum Königsstuhl, das Müritzeum in Waren und das Ozeaneum in Stralsund bilden seit dem Jahr 2009 dieses Netzwerk. Mit gemeinsamen Aktivitäten soll auch über die Landesgrenzen hinweg gezeigt werden, dass Erholung, Freizeitspaß und Bildung im Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern zusammen gehören.



www.wie-tickt-natur.de

FOTOS: VON DEN JEWEILIGEN EINRICHTUNGEN



Müritzeum



Zoo Rostock



NPZ Königsstuhl



Ozeaneum Stralsund

365 Entdeckungen in Mecklenburg-Vorpommern

Jeden Tag ein Erlebnis für Entdecker und Genießer

❖ Mehr als die Hälfte der Entdeckungen im Jahr 2010 haben sich bereits präsentiert. Seit Anfang des Jahres stellt der Landestourismusverband täglich eine Natur-, Kultur- oder Architektur-entdeckung im Urlaubsland vor. Zu finden sind alle 365 Entdeckungen auf einer gedruckten Karte. Bis Ende des Jahres geht es noch 130 mal auf Entdeckungstour.

Entdeckungen im Zeitraum vom 27.08. bis 09.11.2010 (Auswahl)

- ❖ **27.08.:** Museum für Magie und Hexenverfolgungen – Alte Burg Penzlin
- ❖ **01.09.:** Prora-Zentrum, Ostseebad Binz OT Prora
- ❖ **18.09.:** darßtour Seekajaktouren auf Ostsee und Bodden, Ostseebad Prerow
- ❖ **21.09.:** Nationalpark-Zentrum Königsstuhl, Sassnitz/ Rügen
- ❖ **27.09.:** BioModelldorf Wieck mit Umweltbildungszentrum „Darßer Arche“, Wieck a. Darß
- ❖ **08.10.:** Kloster Rühn Culinarium, Rühn
- ❖ **12.10.:** Kranich-Informationszentrum, Groß Mohrdorf
- ❖ **20.10.:** Meeresmuseum, Hansestadt Stralsund
- ❖ **07.11.:** Fritz-Reuter-Literaturmuseum, Reuterstadt Stavenhagen
- ❖ **09.11.:** DDR-Museum Tutow, Tutow



Die Entdecker-Karte liegt im **Regio-Punkt Mecklenburg-Vorpommern** im DB Reisezentrum Hamburg Hauptbahnhof bereit und kann beim **Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern** unter ☎ (0381) 40 30 500 bestellt werden. Alle 365 Entdeckungen unter www.auf-nach-mv.de.



FOTO: JOHANNES-MARIA SCHLORKE

Anemonenfische im Meeresmuseum

AUF NACH MV

Stralsund und Meereswelten

Steigenberger Hotel Baltic
Frankendamm 22
18439 Stralsund
☎ (0 38 31) 204 0,
Fax: 204 999
www.stralsund.steigenberger.de
stralsund@steigenberger.de



Das OZEANEUM in der Hansestadt Stralsund, nur zehn Gehminuten vom Hotel Baltic entfernt, ist das European Museum of the Year 2010 und begeistert mit einem neuen Highlight, dem Pinguinarten auf dem Dach mit sagenhaftem Blick über den Strelasund und die UNESCO-Altstadt. **Leistungen:** 3 ÜN inkl. Frühstücksbuffet, Nutzung von Sauna und Fitness, Welcome-Drink, 2x 3-Gang-Menü, 1x Tapas-Auswahl, Kombiticket für je einen Eintritt in das Deutsche Meeresmuseum und das OZEANEUM.

pro Person im DZ ab 244 €
(Einzelzimmer-Zuschlag ab 66 €)

Kurze Pause

Loev Hotel Rügen
Hauptstraße 20-22
18609 Ostseebad Binz
☎ (03 83 93) 39 0, Fax: 39 444
www.loev.de
hotel@loev.de



Sehr schönes Hotel, nur 50 Meter vom Strand entfernt mit elegant ausgestatteten DZ und Studios, einer Cocktailbar, einer Brasserie mit leckeren Köstlichkeiten und einem mexikanischen Restaurant mit sonniger Gemütlichkeit. Im Loev SPA mit Sauna- und Fitnessbereich genießen Sie ein vielfältiges Angebot an Wohlfühlbehandlungen! **Leistungen:** 2 ÜN inkl. Frühstück im Komfort DZ, ein Verwöhn 3-Gang-Menü, eine entspannende Rückenmassage mit anschl. Kreidepackung, Sauna- & Fitnessnutzung.

pro Person im DZ ab 207 €
(Einzelzimmer-Zuschlag 50 €)

M Müritz Hotel
direkt an der Müritz - Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte

Happy Weekend
unser Angebot:

- ▶ 2 Übernachtungen mit Halbpension von Freitag bis Sonntag
- ▶ Solarium-, Sauna- und Schwimmbadnutzung

Preis pro Person im Doppelzimmer **ab 84,00 €**

Müritz Hotel GmbH,
Am Seeblick 1, 17192 Klink,
Tel.: 03991 141855, Fax: 03991 141854
www.muertitz-hotel.de, info@muertitz-hotel.de

URLAUBSANGEBOTE

Herbsturlaub auf Sylt

DORFHOTEL Sylt

Hafenstraße 1a
25980 Sylt/ Rantum
☎ (0 46 51) 46 09 0,
Fax: 46 09 100
www.dorfhotel.com
info@dorfhotel-sylt.com



Freuen Sie sich auf unbeschwerter Urlaubstage in der Natur! Durch die einzigartige Lage direkt am Rantum Becken bietet das DORFHOTEL Sylt für Naturliebhaber einzigartige Erholungsmöglichkeiten. **Leistungen:** 3 ÜN im voll ausgestatteten Appartement Typ 1 bzw. Typ 2 mit Kaminofen inkl. Frühstück, freier Eintritt in die Badelandschaft DORFHOTEL SPA, Kinder- und Jugendbetreuung in RESIs Kinderwelt inkl. Programm ab 8 Monaten bis 14 Jahre, Abenteuerspielplatz.

pro Person im DZ ab 198 €

Kuscheltage am Meer

Hotel Strandperle

Ostseeallee 4
18225 Ostseebad Kühlungsborn
☎ (03 82 93) 879 0,
Fax: 879 1
www.hotel-strandperle.de
info@hotel-strandperle.de



In ruhiger zentraler Lage am Strand liegt unsere 1903 erbaute Jugendstilvilla mit stilvoll eingerichteten Zimmern und Suiten mit Balkon oder Terrasse.

Leistungen: 4 ÜN im DZ mit reichhaltigem Frühstückbuffet, 4x Candle-Light-2-Gang-Menü im südseitigen Restaurant mit Bar und Kaminzimmer, 1x Benutzung von Sauna und Solarium in unserem Wellnessbereich, Massagen und Anwendungen durch Fachpersonal gegen Aufpreis, kostenfreie Nutzung von Fahrrädern und Mountainbikes für einen Tag.

pro Person im DZ ab 180 €
(Einzelzimmer-Zuschlag 60 €)

Inselflirt mit Kreidefelsenro

Sitzplatzreservierung im RE 1, Rügen mit dem RE 9, Mobilität mit

Die großen Ferien sind vorbei, die Urlaubserlebnisse müssen verarbeitet, die Digitalkamera muss entrümpelt werden. Zumindest Letzteres kann man, um Freizeit zu sparen, prima auch auf einer Zugfahrt erledigen – ein garantierter Sitzplatz vorausgesetzt. Wer beispielsweise zwischen Hamburg und Schwerin pendelt, hat damit kein Problem. Ein Gespräch dazu und zu anderen Hanse-Express-Informationen mit Karin Wiegand von der Marketing-Abteilung, DB Regio Nordost

Gibt es denn eine Sitzplatzgarantie im Hanse-Express (RE 1)?

Karin Wiegand: Ja, im Unterschied zu den anderen Regionalverkehrszügen bietet der Hanse-Express diesen unbestreitbaren Vorteil. Die meisten Stammkunden des RE 1 wissen, dass sie sich ihren Stammplatz sichern können. Als Inhaber einer Jahres-, Monats- oder Schülermonatskarte im Abo bzw. einer Mobility-BahnCard 100 haben Sie die Möglichkeit, einen festen Sitzplatz reservieren zu lassen. Egal, ob 1. oder 2. Klasse, in der 2er-Bank oder dort, wo ein Tisch das Arbeiten im Zug leichter macht. Etwa 350 unserer Kunden nutzen diese Möglichkeit bereits. Anmeldungen unter ☎ (0385) 750 33 20.



Karin Wiegand

kleineren elektrisch betriebenen Zügen der Baureihe ET 429 mit dem hübschen Namen „Flirt“.

Haben Sie für alle, die mal „flirten“ wollen – beispielsweise mit der Insel Rügen – auch ein ebenso charmantes Ticket?

Karin Wiegand: Hab ich. Da das Mecklenburg-Vorpommern-Ticket nur für Nahverkehrszüge, aber nicht für Busse in der Region gilt, haben wir das BernsteinTicket aufgelegt. Mit dem gemeinsamen Tagesticket von sechs Verkehrsunternehmen in Nordvorpommern und auf der Insel Rügen sparen Sie bis zu 57 Prozent des Normalpreises und sind einen ganzen Tag lang mit Bahnen und Bussen mobil. Auf der Internetseite www.bernsticket.com erfahren Sie alle wichtigen Einzelheiten zum Ticket und lernen Beispiele für Erlebnistouren in Nordvorpommern und auf Rügen kennen. Sie finden weitere Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele Rügens und Nord-

vorpommerns, die Sie prima mit dem BernsteinTicket erreichen können.

Ein Beispiel bitte!

Karin Wiegand: Gern! Da werde ich gleich mal ein bisschen romantisch: Den Blick genießen, den Caspar David Friedrich malte, Hühnergötter und Muscheln sammeln, dramatische Stürme erleben oder die spiegelglatte See, auf einem langen Spaziergang durch den Nationalpark Jasmund eine einzigartig Landschaft kennen lernen, dann alles noch einmal gerafft erleben im Nationalpark-Zentrum Königsstuhl. Es liegt direkt bei den berühmten Kreidefelsen an der Nordostspitze der Insel Rügen und wartet mit einer einmaligen, 2000 qm großen Ausstellung auf. Sie ist eine Kombination aus natürlichen Elementen und moderner Technik. Spannende Exponate zum Anfassen und Ausprobieren begleiten die Besucher auf einer Reise in die Vergangenheit und gewähren ungeahnte Einblicke in die Urgeschichte. Machen Sie einen Spaziergang auf dem Meeresboden der Ostsee, spü-



Die Kreidefelsen auf Rügen

FOTO: TMW/FRANK NEUMANN

IMPRESSUM

Extrablatt
Ausflüge und Reisen nach Mecklenburg-Vorpommern,
Brandenburg und Berlin

Redaktionelle Produktion Mecklenburg-Vorpommern:
www.promoveo-konzept.de

Herausgeber und Produktion:
punkt 3-Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin
☎ (030) 57 79 58 90, redaktion@punkt3.de, www.punkt3.de

Die nächste Ausgabe von „unterwegs“
gibt es ab 16. November 2010

Das gilt auch für den zweiten Teil des RE 9 zwischen Rostock und der Insel Rügen?

Karin Wiegand: Nein, das würde auch kein Hamburger Pendler nutzen. Dazu sind die Entfernungen dann doch zu groß. Der RE 9 hat auch weniger Plätze. Mit ihnen wollen wir flexibel umgehen können, gerade, wenn in der Urlaubszeit der Andrang sehr groß ist.

Während auf dem elektrifizierten Streckenabschnitt zwischen Hamburg und Rostock die großen roten Doppelstockwagen fahren, kehrt der RE 9 mit den

romantik

em BernsteinTicket



Der „Flirt“ vor der Rügenbrücke über den Strelasund

FOTO: DB AG/BARTLOMIEJ BANASZAK



Nationalpark-Zentrum:

(03 83 92) 66 17 60,
www.koenigsstuhl.com

Öffnungszeiten:

Bis 31. Oktober täglich 9-19 Uhr,
dann 10-17 Uhr

Eintritt:

Kinder (6-14 Jahre) 3 €,
Erwachsene 6 €, Familien 12 €. Wer mit dem BernsteinTicket angereist ist, erhält einen Euro Rabatt auf den Eintritt!

Wegweiser:

Fahrtipp ab Stralsund, das man mit dem Hanse-Express (RE 1/ RE 9) aus Hamburg erreicht: Mit dem Regional-Express RE 9 von DB Regio bis zum Bahnhof Sassnitz. Von hier fahren die Bus-Linien 14, 20 oder 23 der Rügener Personennahverkehrsgesellschaft (RPNV) weiter bis zur Haltestelle Nationalpark-Zentrum Königsstuhl

DB-Jubiläumstour:

www.deutschebahn.com/175
www.tag-des-offenen-denkmals.de

Tickettipps:

- BernsteinTicket
- Mecklenburg-Vorpommern-Ticket für bis zu 5 Personen und 26 €, Alleinreisende fahren mit der Single-Variante für 18 €

ren Sie Mäuse und den Dachs unter der Erde auf oder lassen Sie sich im Spiegelwald verzaubern. Werden Sie klein wie ein Grashüpfer, betreten das 3D-Bild, berühren Sie den Eiszeitgletscher, wandern Sie unter der Ostsee und unter der Erde. Mit ungewöhnlichem Eindruck und Blickwinkel werden Sie in der 180°-Projektion der Multivisions-Schau verzaubert. Auf unterhaltsame Weise begleitet die Ausstellung von der Vergangenheit bis zur Entstehung der Kreidefelsen und zeigt die vielfältigen Gesichter der Steilküste. Im Außenbereich laden die Märchensteine bei der Wilden Wiese zum Träumen ein. Wie ein Adler in seinem Horst können Sie sich im Kletterwald beim Blick über die Baumkronen fühlen. Das Nationalpark-Zentrum hält auch ein umfangreiches Veranstaltungsangebot bereit. Und wer dann noch Kraft hat, steigt die ganz realen 448 Stufen zum Ufer der Ostsee hinab.

Also, dieses Ziel kann ich nur wärmstens empfehlen.

Und was empfiehlt die DB noch für die kommenden Wochen?

Karin Wiegand: Die Deutsche Bahn feiert bekanntlich „175 Jahre Eisenbahn in Deutschland“ mit der DB-Jubiläumstour und lädt bun-

desweit zu Bahnhofsfesten mit Musik, Gewinnspielen und Informationsständen ein. Wer das Fest in Hamburg Anfang Juli verpasst hat, bekommt seine zweite Chance: am 12. September in den Hanse-Express (RE 1) einsteigen, nach Schwerin fahren und mitfeiern! Die Besucher erwartet zwischen 10 und 17 Uhr ein buntes Programm mit ICE-Truck und Bühnenshow auf dem Bahnhofsvorplatz. An Ständen in der Bahnhofshalle wird über neue und bereits viel genutzte Bahnangebote informiert und eine Fahrzeugausstellung ist auch geplant. Und mit etwas Glück können die Besucher einen der vielen attraktiven Preise beim Jubiläumssquizz gewinnen, z.B. eine Ameropa-Städtereise oder Reisegutscheine. Am Ende der DB-Jubiläumstour wird unter allen Teilnehmern eine Bahn-Card 100 verlost.

Da der zweite Sonntag im September auch bundesweiter „Tag des offenen Denkmals“ ist, öffnet Schwerin sonst meist nicht öffentlich zugängliche Gebäude wie den Goldenen Saal des Neustädtischen Palais, den Direktionssaal der ehemaligen Reichsbahndirektion oder das Dienstgebäude des Oberkirchenrates der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs.

TICKETS & TARIFE

Das BernsteinTicket

Was kostet das BernsteinTicket?

Pro Erwachsener 14 €, pro Kind (6 bis 14 Jahre) 9 €
Minigruppe (max. 2 Erw., max. 5 Personen) 28 €. Diverse Partner des Tickets bieten Vergünstigungen oder Vorteile. Einfach das BernsteinTicket am Gültigkeitstag vorlegen.

Wann gilt das BernsteinTicket?

Es gibt zwei Versionen: Rügen mit Stralsund oder Nordvorpommern mit Stralsund. Beide gelten am Lösungstag bis 3 Uhr des nächsten Tages. Bei Fahrten über Stralsund hinaus in den jeweils anderen Landkreis (aus Nordvorpommern nach Rügen und umgekehrt) werden zwei Tickets benötigt.

Wo gilt das BernsteinTicket Rügen?

Es gilt auf der Insel Rügen (außer Insel Hiddensee) und in der Hansestadt Stralsund in allen Nahverkehrszügen auf den Strecken

- Stralsund – Stralsund-Grünhufe
- Stralsund – Bergen auf Rügen – Ostseebad Binz/Sassnitz
- Bergen auf Rügen – Putbus – Lauterbach (Mole) sowie in allen Bussen der RPNV (Rügener Personennahverkehrs GmbH, des Stralsunder Nahverkehrs (SWS Nahverkehr GmbH) im Bediengebiet und der VGN (Verkehrsgemeinschaft Nordvorpommern) im Bediengebiet des Stralsunder Nahverkehrs. Achtung: Das BernsteinTicket Rügen gilt nicht für die Rügenschke BäderBahn „Rasender Roland“.

Wo gibt es das BernsteinTicket Rügen?

Reisende bekommen es an Fahrkartenselbstbedienungsstellen (die Fahrkarte Minigruppe kann leider nicht an den Automaten für Busfahrkarten in Stralsund erworben werden), bei den Kundenbetreuern in den Zügen der DB, PRESS, UBB und in den Bussen.

Die Partner des BernsteinTickets auf Rügen

- **Seilgarten Prora:**
Kletterspaß für die ganze Familie,
Vorteil: 10% Rabatt auf die regulären Eintrittspreise
- **Tierpark Stralsund:**
Eine Reise durch die fantastische Welt der Tiere
Vorteil: 2 € Rabatt für Erwachsene und 1 € Rabatt für Kinder
- **Nationalpark-Zentrum Königsstuhl:**
Eintauchen in eine Welt voller Geheimnisse
Vorteil: 1 € Rabatt auf das Erwachsenenticket
- **Deutsches Bernsteinmuseum:**
Goldrausch in Ribnitz-Damgarten,
Vorteil: 20% Rabatt auf das BernsteinSchleifen und 3 € Rabatt auf den Museumskatalog
- **MEERESMUSEUM Stralsund:**
Tropische Meere hinter Klostermauern,
Vorteil: 1 € Rabatt auf den Eintrittspreis für Erwachsene und 0,50 € für Ermäßigte
- **OZEANEUM Stralsund:**
Eintauchen in die nördlichen Meere,
Vorteil: 1 € Rabatt auf die regulären Eintrittspreise für Erwachsene und Ermäßigte
- **NAUTINEUM Stralsund:**
Sich fühlen wie ein Meeresforscher,
Vorteil: 0,50 € Rabatt für Erwachsene und Ermäßigte

www.bernsteinticket.com

Backstein – Muse der Maler der Romantik

Auf architektonischer Entdeckungstour durch die Hansestadt Greifswald

Neugierig strecken sie ihre Köpfe über das flunderflache Land – der lange Nikolaus, die dicke Marie und der kleine Jacob. So nennen die Greifswalder liebevoll ihre Backsteinkirchen.

Für Caspar David Friedrich, den berühmten Sohn der Stadt, war der schlanke Turm von St. Nikolai mit seiner Zwiebelhaube gar der schönste im Norden. Der Romantiker malte die unverwechselbare Silhouette immer wieder. 200 Jahre später sieht sie noch genauso aus. Und wie seinerzeit träumt auch die mystische Klosterruine Eldena vor den Toren der Stadt. Friedrich machte die von Efeu umrankten Mauern weltberühmt.

In Greifswald erinnert vieles an die Blütezeit der Hanse. Allen voran der lichtdurchflutete Dom, der gewaltige Innenraum von St. Marien und das Portal von St. Jacobi. Der Marktplatz

ist die gute Stube der Stadt – eingerichtet mit herrlichen Bauwerken aus verschiedenen Epochen und bevölkert von vielen jungen Leuten, die an der zweitältesten Universität

Nordeuropas studieren. Blickfang sind vor allem das rotbraune Rathaus und zwei prächtige Giebelhäuser, die zu den schönsten im Ostseeraum gehören. Ein absolutes Muss

ist das Pommersche Landesmuseum. Der architektonisch reizvolle Komplex integriert unter anderem Teile des Franziskanerklosters.

Ein Blick über die Dächer von Greifswald.



FOTO: TMWEISENACK

TIPP:
Orgelkonzerte
 in den Backsteinkirchen
 1.9./22.9.2010, 19.30 Uhr
 Kirche St. Jacobi
 8.9./29.9.2010, 19.30 Uhr
 Dom St. Nikolai
 15.9.2010, 19.30 Uhr
 Kirche St. Marien



Greifswald-Information

Rathaus/ Markt,
 17489 Greifswald,
 ☎ (0 38 34) 52 13 80,
 greifswald-information@t-online.de,
 www.greifswald.info

Die Broschüre „Entdeckungen im Backsteinland“ liegt im **Regio-Punkt Mecklenburg-Vorpommern** im DB Reisezentrum im Hamburger Hauptbahnhof für Sie bereit. Die Broschüre ist auch beim **Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern** unter ☎ (0381) 40 30 500 erhältlich.

Mit dem 100er Bus zu 100 schönen Erlebnissen

Eine Rundfahrt mit einem Linienbus um den Schweriner Innensee rückt auch die Umgebung der Landeshauptstadt in Blickfeld

Wer beispielsweise die diesjährigen Festlichkeiten zum Stadtjubiläum zum Anlass nimmt, seinen Besuch in Schwerin auszudehnen, um die schöne Umgebung der Stadt zu genießen, dem sei folgende Tour empfohlen.

Der 100er Bus von Schwerin ist der Linienbus für eine Sightseeing-Tour in die Natur. Sie führt vom Hauptbahnhof um den Schweriner Innensee. 24 Haltestellen bieten die Möglichkeit, den Ausflug ganz individuell zu gestalten, da der Bus sogar bis zu fünf Fahrräder mitnimmt. Alle Stationen sind Ausgangspunkte für weitere Ausflüge. Also: Tageskarte lösen – einsteigen – Fahrt unterbrechen – genießen – wandern – einkehren – weiterfahren.

Man kann beispielsweise am Freilichtmuseum Schwerin aussteigen, in Raben Steinfeld englische Landhäuser bewun-

dern, in Kritzow einen archäologischen Lehrpfad erwandern oder im Schloss Leezen leckere Torte vernaschen. So verhilft der Bus 100 zu 100 schönen Erlebnissen.

Ein Wandertipp dazu: Steigen Sie in Raben Steinfeld (Oberdorf) aus. In Fahrtrichtung voraus sind gleich rechts einige

der erwähnten Englischen Landhäuser zu sehen. Für die Wanderung am Ostufer des Schweriner Innensee biegen Sie von der Hauptstraße nach links ab. Jede Straße führt Sie zum See hinunter. Dort beginnt ein Uferweg; gehen Sie nach rechts. Folgen Sie dem Weg bis Görslow. Von hier aus

geht es über Wirtschaftswege nach Leezen. Schauen Sie sich immer mal wieder um und genießen Sie das tolle Panorama der Landeshauptstadt.

Im Café von Schloss Leezen belohnen Sie sich dann mit der besagten besonders leckeren Torte.

Der Ausflugsbus hält direkt am Schweriner Hauptbahnhof.



FOTO: SGS BUS- UND REISEN GMBH SCHWERIN



Wegweiser:

Mit dem Hanse-Express (RE 1) nach Schwerin. Der Bus 100 fährt ab Schwerin Hbf bis zum 3. Oktober Mo-So jeweils 9.30, 11, 13.15, 14.45, 16.15 Uhr. Eine Tageskarte kostet 6,90 €.

www.sgs-busundreisen.de,
 ☎ (0385) 485 37 32,
www.buslinie100.de
 (Flyer zum Herunterladen)

Edle Tropfen aus guten Früchten

Schaubrennerei auf Gut Schwechow in der Schaalseeregion

Obstbrand und edler Geist aus Mecklenburg sind so ungewöhnlich wie Korn und Kümmel aus Bayern. Doch die edlen Brände, hochwertigen Obstgeiste und sehr feinen Liköre sind als Spezialitäten des Schwechower Brennereibetriebes weit über die regionalen Grenzen hinaus bekannt. Jedes Jahr gelingt es der noch jungen Brennerei für die erfolgreichen Produkte die begehrten DLG-Auszeichnungen zu erhalten. Seit 2007 bietet sich das Gut Schwechow mit Führungen durch die Brennerei, einer beachtlichen Multimedia-show und einem Museum für industrielle Fruchtsaferherstellung als Ausflugsziel an. Hier können die Besucher im ehemaligen Taubenhaus des Gutes erleben, wie ein Brand entsteht und anschließend einige der sehr edlen Destillate im rustikal gemütlichen Turmzimmer verkosten.

Das Gut Schwechow und die Natur haben immer Saison. Besuche des altherwürdigen Rittergutes im Zentrum des Naturparks Mecklenburgisches



FOTO: 1. MECKLENBURGER OBSTBRAND GUT SCHWECHOW GMBH

Obstbrände, Geiste und Liköre werden hier hergestellt.

Elbetal sind ganzjährig empfehlenswert. Informationen über Veranstaltungen oder Naturführungen mit erfahrenen Rangern erteilt der Förderverein des Naturparks (www.elbetal-mv.de) oder die Biosphärenverwaltung Schaalsee. Im September und Oktober finden interessante und lehrreiche Fotoseminare für ambitionierte Hobbyfotografen und für berufliche Fotografen-Anwendungen statt.



Besichtigungen und Verkostungen auf Gut Schwechow nur nach vorheriger Terminabsprache:

Gut Schwechow

Am Park 3-5, 19230 Schwechow,
☎ (03 88 56) 378 0,
Fax (03 88 56) 378 21,
info@schwechower.de,
www.schwechower.de

Kulinarischer Herbst in Meck-Pomm

- **28.-29.8.2010:** Gourmetspektakel „Güstrow kocht auf“, Güstrow
 - **1.-30.9.2010:** Usedomer Tüftentage, Insel Usedom
 - **25.-26.9.2010:** 9. Wild- und Fischtage des Landes, Ludwigslust
 - **25.9.-9.10.2010:** 4. Müritz-Fischtage, Mecklenburgische Seenplatte
 - **25.9.-31.10.2010:** Kohlwochen, Insel Rügen
 - **1.-31.10.2010:** Doberaner Wildwochen, Bad Doberan
 - **9.-24.10.2010:** Ludwigsuster Kartoffelfest, Ludwigslust
 - **15.-25.10.2010:** Rippenbratenwoche, Neustrelitz
 - **15.-29.10.2010:** Usedomer Wildwochen, Insel Usedom
 - **15.10.-15.11.2010:** Kulinarische Wochen, Halbinsel Fischland-Darß-Zingst
 - **7.11.2010:** Schlachtetag auf dem Thünengut, Tellow
 - **12.-20.11.2010:** 9. Kühlungsborner Gourmet-Tage
- Weitere Veranstaltungen unter www.auf-nach-mv.de/events

Wildes frisch auf den Tisch

Delikatessen für die gehobene Gastronomie

In Wismar werden die edelsten Teile mecklenburg-vorpommerschen Jagdwildes frisch oder geräuchert an den Mann oder die Frau gebracht. Besonders geschätzt sind die handgearbeiteten Erzeugnisse, wie gefüllte Hirschrouladen, Wildleberwurst mit Preiselbeeren oder der Schinken vom Wildschweintrücken und Hirsch. Aufgrund des unverwechselbaren Geschmacks und der vorzüglichen Eigenschaften gliedern sich diese Wildprodukte sehr gut in die Initiative „MV tut gut – Gesundheit made in MV“ ein. Das Komplettwildsortiment steht für bewusste Verbraucher, die auf Markenqualität nicht verzichten wollen. Die Wilderzeugnisse der Mecklenburger Fleischwaren GmbH werden ganzjährig in MV angeboten. Diverse Einzelhändler der Region sowie verschiedene Hofläden (u.a. Gut Darß) und der eigene Direktverkauf bieten frische Wilderzeugnisse an. Im eigenen Bundesland wird ganz-

jährig die gehobene Gastronomie in Warnemünde, wie die Yachthafenresidenz Hohe Düne und das Strandhotel Hübner, beliefert. Ab September 2010 sind die Produkte unter dem Label „Hubertusglück“ bundesweit in den Kaufhof-Warenhäusern platziert.



FOTO: MECKLENBURGER FLEISCHWAREN GMBH

Wild aus heimischen Wäldern



Mecklenburger Fleischwaren GmbH

Lukaswiese 6, 23970 Wismar,
☎ (0 38 41) 4 08 50,
Fleisch-Wismar@t-online.de,
www.mecklenburgerfleischwaren.de

AUF NACH MV

Wiesmann Feeling pur!

Iberotel Fleesensee

Seeblick 30
17213 Göhren-Lebbin
☎ (03 99 32) 470 0,
Fax: 470 910
www.iberotel.de
info@iberotel-fleesensee.de



Ein echter handgefertigter Star der Automobilindustrie. Steigen Sie ein und genießen Sie dieses einzigartige Fahrvergnügen entlang der unberührten Natur der Mecklenburgischen Seenplatte – pur, direkt und offen!

Leistungen: 2 ÜN im DZ mit Frühstück, 1x Abendessen in Form eines 3-Gang-Menüs, 1 Picknickkorb mit 1 kl. Fl. Champagner & Köstlichkeiten, 1 Tag Wiesmann-Feeling (inkl. 250 km, exkl. Benzin-kosten), kostenfreie Nutzung des Iberotel Spa.

pro Person im DZ ab 399 €

Sommerschluss in Demern

Hotel & Restaurant

„Alter Gutshof“

Dorfstraße 28
19217 Demern
☎ (03 88 72) 672 0, Fax: 672 29
www.bibendi.de
alter-gutshof@bibendi.de



Entspannung und Erholung pur – das ist hier kein leeres Versprechen. Lassen Sie Ihre Seele baumeln und genießen Sie ein paar erholsame Tage am Rande der UNESCO-geschützten Schaalseelandschaft.

Leistungen: 2 ÜN inkl. HP, Begrüßungscocktail, Nutzung der Hotelfahräder sowie des Badehauses mit Sauna, Whirlpool u. Fitnessraum, Obst und Mineralwasser zur Begrüßung auf dem Zimmer. Buchbar vom 1.9.2010-31.3.2011, auf Anfrage und nach Verfügbarkeit, ausgenommen Feiertage.

pro Person im DZ ab 98,50 €
(Einzelzimmer-Zuschlag 15 €)

Zeit zum Genießen

Yachthafenresidenz Hohe Düne –

YACHTING & SPA RESORT

Am Yachthafen 1
18119 Rostock-Warnemünde
☎ (0381) 50 40 0, Fax: 50 40 60 99
info@yhd.de
www.hohe-duene.de



Auf einer Landzunge, direkt am weißen Ostseestrand, liegt in Rostock-Warnemünde die Yachthafenresidenz Hohe Düne. Im YACHTING & SPA RESORT – mit 368 stilvoll-maritim eingerichteten Zimmern und Suiten, paradiesischem HOHE DÜNE SPA auf über 4.200 qm, 5-Sterne-Marina mit 750 Liegeplätzen sowie elf Restaurants und Bars mit Meerblick – können Sie das Leben von der schönsten Seite genießen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! **Leistungen:** 1 ÜN inkl. Frühstücksbuffet.

pro Person im DZ ab 87,50 €
(Einzelzimmer-Zuschlag ab 47,50 €)

Aussicht auf Veränderungen: Kunst-Parcours entlang der S 3

An fünf Hamburger S-Bahn-Stationen präsentieren sich 16 ungewöhnliche Kunstprojekte

„Aussicht auf Veränderungen“ bietet ein Kunst-Parcours vom 9. September bis 3. Oktober 2010 entlang der Hamburger S-Bahn-Linie S 3. Präsentiert von der „Akademie einer anderen Stadt“ soll damit der lange vernachlässigte Süden Hamburgs – die Elbinseln und Harburg – in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden. Dabei sind an den S-Bahn-Stationen Harburg, Wilhelmsburg, Veddel, Landungsbrücken und Altona insgesamt 16 Kunstprojekte zu sehen, die unter anderem von Christian Hasucha, Ólafur Gisla-son und Nevin Aladag realisiert werden.

Nachdem zuerst das nördliche Elbufer von Altona bis zur HafenCity saniert und neu bebaut wurde, hat Hamburg nun den „Sprung über die Elbe“ zum Programm der Internationalen Bauausstellung IBA Hamburg gemacht. Dort, wo die Postkartenidylle mit Hafenlandschaft endet, wollen die zeitgenössischen Künstler Klischees und Vorurteile über beide Elbseiten ausloten, Änderungen thematisieren sowie Ängste und Hoffnungen aufgreifen. Sie eröffnen so neue Blickwinkel auf Urbanität. Dabei fragen sie, ob die aktuelle Stadtentwicklung Wunsch, Behauptung, Wirklichkeit oder unerwünschte Heimuschung ist und was sie für die Menschen der ganzen Stadt bedeutet.

Eröffnung am 9. September

Um Bewegung in diese Diskussion zu bringen, hat die „Akademie einer anderen Stadt“, die Kunstplattform der IBA Hamburg, den Kunst-Parcours quer durch die Stadt entlang der S-Bahn-Linie 3 unter dem Motto „Aussicht auf Veränderungen“ initiiert. Schirmherrin der „Akademie einer anderen Stadt“ im Jahr 2010 ist Prof. Dr. Karin von Welck, Senatorin für Kultur, Sport und Medien. Eröffnet



FOTO: © AKADEMIE EINER ANDEREN STADT/DOROTHEA CARL

Szene aus dem Film „Passagen – Eine Ortsbeschreibung im Durchgangsverkehr“ von Dorothea Carl, die das Leben an der S-Bahnstation Veddel beobachtet hat.

wird der Kunst-Parcours am 9. September um 20 Uhr im Marktkauf Parkhaus am S-Bahnhof Wilhelmsburg. Während der Laufzeit sind die einzelnen Projekte bei Führungen zur Kunst samstags und sonntags um 11 und 17 Uhr,

S-Bahnhof Landungsbrücken
Dorothea Carl, Filmprojektion „Passagen“ (im leerstehenden chinesischen Restaurant, Neue Große Bergstraße 18, 1. Etage, 22767 Hamburg)

Die Filmemacherin Dorothea Carl hat in ihrem Film „Passagen – Eine Ortsbeschreibung im Durchgangsverkehr“ das Warten, Ankommen und Gehen auf dem S-Bahnsteig Hamburg-Veddel verfolgt. Hier bleibt niemand länger als er muss. Über den Lauf eines Jahres nahm Dorothea Carl Menschen an dieser S-Bahn-Station auf, sommers wie winters, morgens, mittags, abends, nachts. Der im September gezeigte Film verdichtet ihr Jahr der Beobachtung auf einen einzigen Tag, die Jahreswechsel scheinen auf der S-Bahnstation Veddel in nur 24 Stunden zu vergehen.

Treffpunkt S-Altona & S-Wilhelmsburg, sowie samstags und sonntags um 13 und 15 Uhr, Treffpunkt S-Landungsbrücken & S-Veddel, zu sehen. Außerdem gibt es Erkundungstouren am 10., 17., 24.9. sowie am 1. 10. zu speziel-

S-Bahnhof Veddel
Sonja Vordermaier & Geelke Gaycken, Installation/Skulptur „Karat Spill“ (Müggenburger Zollhafen, Autobahnbrücke, 21107 Hamburg-Veddel)

Ein zwölf Quadratmeter großes Feld aus unterschiedlich großen Discokugeln treibt auf dem Wasser des Hamburger Hafens und der Elbe. Tidenhub und Strömung bringen das glitzernde Gebilde dazu, sich auf unberechenbare Art zu bewegen und tausende von kleinen Lichtreflexen in ihr Umfeld zu projizieren. Für den beiläufigen Betrachter wird Karat Spill zu einem nicht identifizierbaren, irritierend schönen, aber auch rätselhaften Objekt. Besonders aus der Ferne lässt sich das verheißungsvoll glitzernde Objekt nicht enträtseln; die Irritation über Objekt und Umgebung hält an.

len Themen. Drei der sehenswerten Projekte sind unten beschrieben.



www.mitwisser.net

S-Bahnhof Altona
Nevin Aladag, Theater-Performance „Hochparterre Altona“ mit Bewohnern der Großen Bergstraße (Rechtsanwaltskanzlei/Große Bergstraße 253)

Die Schauspielerin Joana Praml präsentiert mit Hilfe von Playback und Pantomime ein Hör-Porträt der Stadt, das die in der Türkei geborene Künstlerin Nevin Aladag durch Gespräche mit Anwohnern der Großen Bergstraße collagiert hat. Live-Performance: Do 9.9., So, 12.9., So, 19.9., So, 26.9. und So, 3.10. jeweils ab 14 Uhr zur vollen und zur halben Stunde, letzte Vorstellung 18.30 Uhr. Eine Videofassung der Performance wird in Harburg gezeigt: Ehemalige Aufsichtskabine, Busbahnhof Harburg, Hannoversche Str. 85, 21079 Hamburg.

Die S-Bahn Hamburg und ihre Geschichte hautnah erleben

Tag der offenen Tür mit buntem Programm am 29. August im Werk Ohlsdorf

Seit über 100 Jahren gehört die S-Bahn Hamburg fest zum Leben der Hansestadt. Beim Tag der offenen Tür am 29. August im Instandhaltungswerk Ohlsdorf können Fahrgäste und Interessierte von 12 bis 18 Uhr die S-Bahn Hamburg hautnah erleben. Neben vielen Attraktionen für die gesamte Familie gibt es eine Fahrzeugschau sowie die Möglichkeit zur kostenlosen Fahrt mit einem echten Dampfzug.

Wer Station bei der S-Bahn Hamburg macht, lernt das Unternehmen von einer neuen Seite kennen. So können die drei Werkhallen, die Lackierhalle sowie die Drehgestell- und Motorenwerkstatt besichtigt werden.

Die Fahrzeugparade startet um zirka 10 Uhr im Bahnhof Ohlsdorf. Mit dabei sind historische sowie moderne Züge der S-Bahn und des schleswig-holsteinischen Nahverkehrs,

Einen Flyer zum Tag der offenen Tür mit weiteren Informationen und einem Plan zum Rundgang durchs Werk gibt es online unter www.s-bahn-hamburg.de, in den HVV-Servicestellen in Altona, Harburg und im Hauptbahnhof sowie in den Dispensern ausgesuchter S-Bahn-Züge.

darunter auch ein Wechselstromzug der Baureihe ET 99 von 1927. Die Züge pendeln in der Zeit von zirka 10 bis 12 Uhr zwischen Ohlsdorf und Poppenbüttel. Die planmäßigen Züge der Linie S1 werden in



diesem Zeitraum zwischen Ohlsdorf und Poppenbüttel durch Busse ersetzt. Die Züge aus der Innenstadt fahren zum Flughafen.

Für Stimmung im Werk Ohlsdorf sorgt eine Live-Band. Kinder werden von den Sesamstraßenhelden Ernie und Bert unterhalten. Außerdem können sich die jungen Besucher auf der Hüpfburg austoben, schminken lassen und die Fußballspeedbox ausprobieren.

Ebenfalls vor Ort sind Partner der S-Bahn Hamburg: Besucher können die StadtRäder auf einem Fahrradparcour testen, die Ausbildungsberufe bei der DB in der Ausbildungswerkstatt kennen lernen und sich über die Angebote des Hamburg Airport, der Internationalen Bauausstellung Hamburg, des Auswanderungsmuseums Ballinstadt, der DEVK, der BahnBKK und der Regionalbahn Schleswig-Holstein informieren.

Des Weiteren gibt es eine Ausstellung zum Projekt S4, das sich für eine S-Bahn-Verbindung von Hasselbrook über Rahlstedt und Ahrensburg bis Bad Oldesloe einsetzt. Dabei bieten die Macher auch ein Gewinnspiel an.



Anreise:

Mit der S1 oder U1 bis Ohlsdorf. Es wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen, da keine Parkplätze zur Verfügung stehen.

Fahrplaninformationen gibt es unter anderem auf dem mobilen Reiseportal m.bahn.de, die sich unterwegs abrufen lassen – in Echtzeit. Dazu muss die Internetfunktion im Handy aufgerufen und die Adresse m.bahn.de eingegeben werden. Außerdem können einfach die Apps der DB aufs Handy geladen werden.

Zu Adelsschlössern und Landschaftsparks

Tagestouren von Berlin aus zu den schönsten Schlössern und Gärten im Land Brandenburg

Wer kennt sie nicht die berühmten Schlösser von Potsdam und Berlin wie Sanssouci oder Charlottenburg. Doch die Region hat rund 500 weitere alte Adelssitze zu bieten. Einige von ihnen stellen die „Schlösserfahrten“ der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH vor. Und wer gerade Urlaub in der spannenden Gegend um die Bundeshauptstadt macht oder in ihr zu Gast ist, könnte dabei sein – zum Beispiel bei der Schlösserfahrt ins Seenland Oder-Spree am 4. September.

Auftakt des Tages ist der Besuch von Schloss und Park Bad Freienwalde auf den Spuren von Friederike Luise von Preußen und des Industriellen Walther Rathenau. Unter den königlichen Residenzen gehört das Schloss zu den wenigen Beispielen für den preußischen Frühklassizismus. Dieses Kleinod preußischer Architektur steht am Beginn der Entwicklung vom Schloss bzw.

Im Park von Schloss Neuhardenberg



FOTO: HAHM

Herrenhaus zur von Adel und Bürgertum gleichermaßen bevorzugten Villa. Dann wird das Herrenhaus des Gutsbauerndorfes Altranft besucht, dessen Wurzeln bis ins 16. Jahrhundert zurückreichen. Der nächste Stopp wird in Kunersdorf am Friedhof mit den Schadowschen Säulenkolonaden eingeleitet. Hier hat sich ein „Musen-

hof am Oderbruch“ zusammengefunden, der auch als „Weimar der Mark“ bezeichnet wird. Weiter geht die Fahrt zum Familiensitz derer von Hardenberg mit Schloss, Park und Kirche. Carl-Hans Graf von Hardenberg, Standesherr in Schloss Neuhardenberg seit 1921, war an den Vorbereitungen des Attentats auf Hitler am

20. Juli 1944 beteiligt. Er wurde von den Nationalsozialisten enteignet. Nach 1945 blieb die Enteignung bestehen, 1996 erhielt die Familie Hardenberg ihren Besitz zurück. 1997 begann die Sanierung von Schloss, Park und Kirche durch den Deutschen Sparkassen- und Giroverband. Seit 2002 ist die Stiftung Schloss Neuhardenberg in Verantwortung für das hochkarätige kulturelle Programm.

Nach der Besichtigung und einer Kaffeepause in Neuhardenberg rundet ein Spaziergang im Park Steinhöfel mit Sicht auf das Schloss – heute ein Hotel – den Tagesausflug ab. Der Ausflug wird mit regionaler Küche bereichert.



Weitere Informationen und Buchung unter ☎ (0331) 200 47 47 oder www.schloessertouren.de

AUF NACH MV

Kurzurlaub in Schwerin

Zur guten Quelle
Traditions-Gasthof

Schusterstraße 12
19055 Schwerin
☎ (0385) 565 985, Fax 500 7602
www.gasthof-schwerin.de
info@gasthof-schwerin.de



Unser Gasthof befindet sich im Herzen der Altstadt, verfügt über 6 komfortable Hotelzimmer und ein Restaurant. Die gemütliche Gaststube ist durch ihre gute Küche bekannt und hat täglich geöffnet. Ein reichhaltiges Speisenangebot, ausgesuchte Weine und frisch gezapfte Biere halten wir für Sie bereit. Zum Haus gehört noch ein kleiner Biergarten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Leistungen: 3 ÜN inkl. Frühstück, ein 3-Gang-Abendmenü, ein geführter Stadtrundgang, Parkgebühr.
pro Person im DZ ab 125 €
(Einzelzimmer-Zuschlag 39 €)

DORFHOTEL Herbstspecial

DORFHOTEL Boltenhagen
Mecklenburger Allee 1
23946 Ostseebad Boltenhagen
☎ (03 88 25) 384 0,
Fax: 384 87 01
www.dorfhotel.com
info@dorfhotelboltenhagen.de



Urlaub für die ganze Familie im DORFHOTEL Boltenhagen. Denn hier gibt es für alle etwas zu entdecken: Während die Kleinen RESI's Kinderclub erobern, können die Eltern im Iberotel Spa genüsslich entspannen. Oder erkunden Sie gemeinsam die einzigartige Ostseeküste.

Leistungen: 3 ÜN im Appartement der gebuchten Kategorie inkl. Frühstück. 2 Kinder bis 15 Jahre wohnen im Typ 1/ Typ 2 kostenlos.

pro Person im Appartement ab 207 €

Boltenhagen
SEEHEILBAD IN MECKLENBURG

Kurverwaltung · Ostseallee 4
23946 Ostseebad Boltenhagen
Tel. 038825/360-0 · Fax 360-30
www.boltenhagen.de

Rendezvous mit den „Alten Holländern“

Kurator Dr. Gero Seelig führt durch die Ausstellung der holländischen Genremalerei im Staatlichen Museum Schwerin

Das Staatliche Museum Schwerin lädt jeden Donnerstag um 18 Uhr ein zu Lesungen, Konzerten, Filmpremierungen, Künstlergesprächen, exklusiven Führungen, Themenabenden ... kurz: zum Rendezvous! Am Donnerstag, 2. September, um 18 Uhr beginnt die Saison mit einem Einblick in die neue Sonderausstellung „Scheinbar vertraut“. Die holländische Genremalerei in Schwerin“. Dr. Gero Seelig, im Museum verantwortlich für die holländische und flämische Malerei des 17. Jahrhunderts, hat diese Schau vorbereitet und begleitet Kunstinteressierte auf diesem Rundgang selbst.

Das Genre ist innerhalb der Schweriner Sammlung sehr umfangreich vertreten. Zu den bekanntesten und schönsten Stücken gehören Gemälde von Carel Fabritius, Frans Hals, Frans van Mieris, Gerard Dou und Paulus Potter. In der Ausstel-



FOTO: STAATLICHES MUSEUM SCHWERIN

Abraham van der Hoef,
Schlacht zwischen Reitern und Fußvolk (Detail)

lung „Scheinbar vertraut“ wird jetzt erstmals einen Überblick über den gesamten Bestand dieser Gattung geboten. Viele der nun präsentierten Werke sind zuvor weder ausgestellt noch publiziert worden.

Der letzte kritische Katalog stammt von Friedrich Schlie und ist aus dem Jahre 1882, so dass sämtliche Zuschreibungen überprüft und zahlreiche korrigiert werden mussten. Auch hierzu gibt Dr. Seelig Auskunft.



Sonderausstellung
„Scheinbar vertraut“

2.9. bis 14.11.2010
Eintritt 5 € / ermäßigt 3,50 €
Donnerstag bis 20 Uhr geöffnet,
sonst bis 18 Uhr, Mo geschlossen

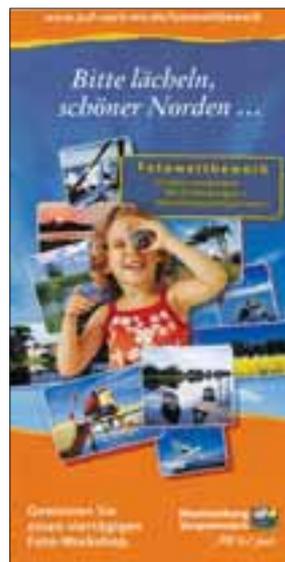
Staatliches Museum Schwerin
Alter Garten, 19055 Schwerin,
☎ (0385) 59 58 0,
info@museum-schwerin.de,
www.museum-schwerin.de

Bitte lächeln,
schöner Norden ...

Fotowettbewerb „20 Jahre Urlaubsland – 365 Entdeckungen in MV“

Der Landestourismusverband ruft bis Ende des Jahres Gäste und Einheimische auf, ihre fotografisch festgehaltenen und überraschenden Entdeckungen zum Fotowettbewerb einzureichen. Egal, ob mittelalterlicher Kirchenbau, rosenumranktes Schloss, stiller See oder Mecklenburger Original - die Motivwahl ist frei, nur um eine kurze Erläuterung zur persönlichen Entdeckung wird gebeten. Teilnehmern können alle, die Lust am Fotografieren haben.

Der Wettbewerb wird in Zusammenarbeit mit dem international renommierten Fotofestival „Horizonte“ Zingst ausgelobt. Bewertet werden die Aufnahmen von einer fünfköpfigen Jury. Zu gewinnen gibt es einen viertägigen Fotoworkshop mit dem prominenten GEO-Fotografen Heinz Teufel und Urlaubsreisen in MV.



[www.auf-nach-mv.de/
fotowettbewerb](http://www.auf-nach-mv.de/fotowettbewerb)

Der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern und die Internetplattform wissen.de, das führende Online-Wissensmagazin im deutschsprachigen Raum, haben einen Literaturwettbewerb mit Bezug zum Urlaubsland gestartet. Gesucht werden die besten Kurzgeschichten zum Thema „Über Nacht“. Alle Teilnehmer können ihre Kurzgeschichten bis zum 26. September einreichen. Zu gewinnen gibt es einen siebentägigen Urlaub für zwei Personen im ersten Bücherhotel Deutschlands in Groß Breesen und Literaturpakete rund um Mecklenburg-Vorpommern.



[www.wissen.de/
literaturwettbewerb](http://www.wissen.de/literaturwettbewerb)

Geschichten-
schreiber
aufgepasst!

Literaturwettbewerb sucht die besten Kurzgeschichten aus dem Urlaubsland MV

Golfen ganz in der Nähe

Neue Publikationen erschienen

Für alle Freunde des Golf-sports hat der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern in Kooperation mit dem Golfverband des Landes eine neue Broschüre in Deutsch, Englisch und Schwedisch aufgelegt. Der neue Golf Guide macht mit dem Golf-Paradies Mecklenburg-Vorpommern und seine 16 Golfplätze bekannt. Die 28-seitige Broschüre richtet sich an Profis und Anfänger gleichermaßen und stellt die Golfplätze des Landes mit allen wesentlichen Informationen von der Platzbeschaffenheit über Angebote bis hin zu den Preisen vor.

Parallel dazu erschien erstmalig das Golfmagazin „Golf-hier bei uns in Mecklenburg-Vorpommern“. Hier berichten Investoren und Betreiber, warum sie in MV investiert haben. Anekdoten erzählen darüber hinaus zahlreiche Prominente, wie Boxer Sven Ottke, Ex-Fußball-Profi Uwe Seeler oder der

Golf-Bundestrainer Ulrich Zilg. In Interview berichten sie, warum Golfen für sie so attraktiv ist und was sie an Golfen in MV fasziniert.

Im Golf- und Wellnesshotel Schloss Teschow golfen Sie in idyllischer Kulisse



Der Golf Guide kann beim Tourismusverband MV unter ☎ (0381) 403 05 00 oder www.auf-nach-mv.de kostenlos bestellt werden. Das Golfmagazin gibt es kostenlos unter www.wm.regierung-mv.de

FOTO: GOLF- UND WELLNESSHOTEL SCHLOSS TESCHOW

TIPP:
Drei Golfplätze:
Golf Club Hohen Wieschendorf e.V., www.howido.de
Ostsee Golf Resort Wittenbeck, www.golf-resort-wittenbeck.de
Golfanlage Warnemünde GmbH & Co. KG, www.golf-warnemuende.de

Die perfekte Welle

Karte weist auf den Weg zu 28 Surf-Spots an der Ostsee

Den Weg zu den schönsten und besten Surfrevieren an der Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns weist die „Surfmap MV“ – die erste landesweite Übersicht dieser Art. Sie präsentiert Wind- und Kitesurfen 28 Spots bzw. Orte, an denen sie ihren Sport betreiben können. Dabei zeigt die Karte sowohl Anfängern als auch Fortgeschrittenen, welcher Strand ihren Fähigkeiten entspricht. Der Urlauber bekommt auch Informationen darüber, ob es sich am Ufer um Sand- oder Steinstrände oder

um Wiesenabschnitte handelt. Auch zwischen Stehrevieren und tiefen Wasserrevieren wird unterschieden.



Die „Surfmap MV“ kann unter www.surfmap-mv.de heruntergeladen oder beim Tourismusverband unter ☎ (0381) 40 30 500 bestellt werden. Alle Surfreviere sind zudem in der interaktiven Karte des Verbandes im Internet unter www.auf-nach-mv.de/surfen zu finden.

TIPP:
3.-5.9.2010 „zuparken ‘10“ Surf- und Musikfestival zum Mitmachen, Käggsdorf bei Kühlungsborn



FOTO: TMV/WERK 3

Die Ostseeküste – ein Surferparadies für jedermann

VERANSTALTUNGSTIPPS IN MV

August bis November 2010

Ausführliche Informationen und weitere Veranstaltungstipps im Internet unter www.auf-nach-mv.de/events

- bis 31.10.2010** **Luise. Tod einer Königin**, Hohenzieritz
Sonderausstellung anlässlich des 200. Todestages von Königin Luise von Preußen
- 21.-29.8.2010** **775 Jahre Wustrow - Jubiläumswoche**
Festwoche zur 775-Jahrfeier
- 27.-31.8.2010** **9. Buchholzorgeltage**, Barth
Orgelnacht, Führungen, Vorträge und Matinee in der St. Marienkirche
- 29.8.-5.9.2010** **775 Jahre Plau am See - Jubiläumswoche**
Festwoche zur 775-Jahrfeier
- 2.9.2010** **Holländische Genremalerei**
im Staatlichen Museum, Schwerin
Dr. Seelig führt durch die Sonderausstellung „Scheinbar vertraut“
- 3.-5.9.2010** **Stromfest** zum Saisonausklang, Rostock-Warnemünde
Bummelmeile, Bootskorso, Höhenfeuerwerk
- 3.-5.9.2010** **XI. Jazz- und Bluesstage**, Ostseebad Zinnowitz
Jazz- und Bluesklänge im Musikpavillon Zinnowitz
- 3.-11.9.2010** **Die Peene brennt**, Hansestadt Anklam
Theaterspektakel der Vorpommerschen Landesbühne
- 8.9.2010** **8. Mönchguter Fischertag**, Ostseebad Göhren/ Rügen
Fest mit maritimen Spezialitäten
- 9.-12.9.2010** **Schweriner Altstadtfest**, Schwerin
Motto: Schwerin macht blau, Festmeile, Feuerwerk am 11.09.
- 10.-11.9.2010** **Fest der Moorgeister**, Ostseeheilbad Graal-Müritz
Gruselwanderung, Tanz und Musik u.v.m.
- 11.9.2010** **Naturklänge**, Steilküste Hohes Ufer/ Wustrow, Ahrenshoop
Klassik-Open-Air-Konzert
- 12.9.2010** **Tag des offenen Denkmals**
Kultur in Bewegung – Reisen, Handel und Verkehr
- 12.9.2010** **Großes Zoofest**, Hansestadt Rostock
Fest für die ganze Familie mit Kinder-Mitmach-Aktionen, Tierschauen, Tombola
- 12.9.2010** **Altstadt offen**, Boizenburg
Rundgänge, längster Trabi der Welt, Flohmarkt, Höfe zeigen Kunst und Kultur
- 12.-26.9.2010** **Redefiner Hengstparaden**, Gestüt Redefin
Aktionstraber, Haflingerhengste, Dressurquadrille, Springquadrille u.v.m.
- 18.9.2010** **18. Großer Fischzug**, Krakow am See
Traditionelles Fischen und frischer Fisch
- 18.-19.9.2010** **19. Althäger Fischerregatta**, Ostseebad Ahrenshoop
Zeesbootregatta mit Hafenfest
- 25.-29.9.2010** **6. Darßer Naturfilmfestival**, Ostseeheilbad Zingst
Bekannte Naturfilmer zeigen ihre preisgekrönten Dokumentationen
- 25.9.-16.10.2010** **17. Usedomer Musikfestival**, Insel Usedom
Musik aus Lettland und von Fryderyk Chopin
- 30.9.-3.10.2010** **Literaturtage**, Ostseebad Ahrenshoop
Zahlreiche Lesungen in Restaurants, Kunst- und Veranstaltungshäusern
- 2.10.2010** **10. Güstrower Kunstnacht**, Güstrow
Kunst- und Theaterevent in der Barlachstadt
- 9.10.2010** **19. dokumentArt**, Neubrandenburg
Europäisches Filmfestival
- 30.10.2010** **Kunst Heute**, Mecklenburg-Vorpommern
Tag der zeitgenössischen Kunst
- 30.10.2010** **Lange Nacht der Museen**, Hansestadt Rostock
Museen und andere Veranstaltungsorte im Stadtzentrum und Warnemünde

Tipps aus erster Hand

Im Hamburger Hauptbahnhof informiert der Regio-Punkt Mecklenburg-Vorpommern

Die Zeit der großen Ferien ist vorbei, die Reisezeit in Mecklenburg-Vorpommern noch lange nicht – oder nie! Ausgedehnte Radtouren durch bunter Herbstwälder, ein entspannender Wellness-Kurzurlaub im Schloßhotel im Winter, der Bummel durch eine schöne alte Stadt zu jeder Jahreszeit – und für alles finden sich ausführliche Informationen am Regio-Punkt-Schalter im Reisezentrum des Hamburger Hauptbahnhofs.

Gedrucktes gibt es in Form inhaltsschwerer Kataloge oder als Erfahrungsberichte von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Angelika Miehlke ist eine der Beraterinnen. Sie empfiehlt Mecklenburg-Vorpommern gern aus eigenem Erleben. „Ein Urlaub in der herrli-

chen Natur der Mecklenburger Seenplatte ist gerade für uns Großstädter nicht nur sehr erholsam, sondern auch mit vielen Entdeckungen verbunden. Meine persönliche besondere Entdeckung war in diesem Sommer Waren an der Müritz.“

Wem der Sinn nach einer etwas größeren, aber ebenso charmanten Stadt mit vielen Sehenswürdigkeiten und viel Wasser steht, dem empfiehlt Angelika Miehlke die Landeshauptstadt Schwerin. In nur 80 Minuten ist der Hanse-Express (RE1) dort und mit dem Mecklenburg-Vorpommern-Ticket kann die ganze Familie (max. 2 Erwachsene und alle eigenen Kinder oder Enkel unter 15 Jahre) für nur 26 Euro hin und zurück fahren. Wer dieses Ticket vorlegt, be-



FOTO: DAVID ULRICH

kommt übrigens z.B. im Müritzeum Waren oder bei einer Petermännchen-Rundfahrt durch Schwerin Rabatt. Doch auch zwei organisierte Tagesausflüge mit der Bahn sind ab sofort im Regio-Punkt buchbar.

Was Kundenberaterin Angelika Miehlke gefällt: In Waren verbindet sich der Charme einer kleinen, alten Stadt mit einer Vielzahl von Angeboten auf und an der Müritz, Deutschlands größtem Binnensee.



Regio-Punkt Mecklenburg-Vorpommern:

Im DB Reisezentrum Hamburg Hauptbahnhof
☎ (040) 39 18 23 05

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-19 Uhr,
Sa, So 8-15 Uhr

Hier gibt es alles aus einer Hand:

- ! die Information zu touristischen Angeboten in Mecklenburg-Vorpommern,
- ! hier kann man RegioTOUR-Angebote buchen oder Gruppenpauschaltreisen kaufen
- ! und die Bahnfahrkarte natürlich gleich dazu.

RegioTOUR
Tagesausflüge mit der Bahn

Auf Stippvisite im Nachbarland

Meer, Schiff, Stadt – ein Tag an der Ostsee

Neue RegioTOUR!

Am Samstag, 18.09.2010, von Hamburg nach Rostock

Folgen Sie im historischen Stadtzentrum Rostocks den Spuren der Hanse und lassen Sie sich vom maritimen Charme des Seebades Warnemünde verzaubern. Sie spazieren zum Restaurant „Meyer's Mühle“, wo Sie zu Mittag essen. Beim anschließenden Rundgang erfahren Sie Wissenswertes über Warnemünde aus Vergangenheit und Gegenwart. Am „Neuen Strom“ starten Sie zur Schiffsfahrt nach Rostock. Während eines Stadtrundganges durch die Hansestadt sehen Sie stolze Bürgerhäuser, Kirchen und Stadtbefestigungsanlagen, die von der Macht und dem Reichtum vergangener Zeiten künden, sowie neue Gebäudeensembles. Sie besichtigen die Marienkirche, Rostocks größten und bedeutendsten Sakralbau. Die Astronomische Uhr in St. Marien stammt aus dem Jahr 1472 und ist weltweit die einzige, die noch mit einem mittelalterlichen Uhrwerk arbeitet. Anschließend bleibt noch freie Zeit.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen



50 € p.P.
Buchungsschluss:
11.09.2010

Leistungen:

- ! Fahrt im Hanse-Express (2. Klasse)
 - ! Mittagessen zur Auswahl:
 - geschmorte Hähnchenkeulen, dazu Kartoffelkroketten
 - Filetspitzen „Stroganoff“ mit Champignons, Gurke, Zwiebeln und Reis
 - Zucchini gefüllt mit mediterranem Gemüse, Salzkartoffeln
 - Seelachsfilet, Kartoffeln und Salat
 - ! Rundgang durch Warnemünde
 - ! Schiffsfahrt nach Rostock
 - ! Innenstadtführung durch Rostock mit Kirchenbesichtigung
 - ! Straßenbahnfahrt zum Bahnhof
 - ! Reiseleitung
- Abfahrt: Hamburg Hbf ab 08:27 Uhr**
Ankunft: Hamburg Hbf an 21:36 Uhr

Wismar: Maritimes Flair und Weltkulturerbe

Neue RegioTOUR!

Am Samstag, 16.10.2010, von Hamburg nach Wismar

Über viele hundert Jahre blieb der Stadtgrundriss Wismars nahezu unverändert. Seit 2002 gehört die Schatzkammer der Geschichte zum Welterbe der UNESCO. Der Wiederaufbau von St. Georgen – lange Zeit die größte Kirchenruine Deutschlands – grenzt an ein Wunder. Von St. Marien blieb nur der 80 Meter hohe Turm erhalten. Mit inneren Werten glänzt St. Nikolai – die Kirche der Fischer und Seefahrer. Ihr Gewölbe ist 37 Meter hoch und damit das vierthöchste in Deutschland. Vom Selbstbewusstsein der Kaufleute zeugt auch der riesige Marktplatz. Ihn schmücken liebevoll restaurierte Gebäude aus verschiedenen Epochen. Während einer Stadtführung lernen Sie Wismars Sehenswürdigkeiten kennen – einen der besterhaltenen Stadtkerne in Europa. Nach dem Mittagessen starten Sie zur einstündigen Stadtrundfahrt durch die Hansestadt. Im „Alten Speicher“ sind Sie dann zum Kaffeegedeck eingeladen. Von hier aus sind es nur wenige Minuten zum Bahnhof.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen



50 € p.P.
Buchungsschluss:
09.10.2010

Leistungen:

- ! Fahrt im Hanse-Express (2. Klasse)
 - ! Stadtführung
 - ! Mittagessen zur Auswahl:
 - Mecklenburger Schweinebraten mit Backpflaumen und Rosinen gefüllt, dazu Apfelrotkohl und Petersilienkartoffeln
 - Gebackene Kartoffelecken an mediterranem Gemüse, dazu Kräuterquark
 - ! Stadtrundfahrt
 - ! Kaffee & Kuchen im „Alten Speicher“
- Abfahrt: Hamburg Hbf ab 08:27 Uhr**
Ankunft: Hamburg Hbf an 19:32 Uhr

Reiseveranstalter Regio Tour GmbH

Infos & Buchung der RegioTOUR-Angebote: im Internet unter www.regiotouren.de, an der Buchungs-Hotline unter ☎ (030) 20 45 11 15 oder direkt im Regio-Punkt Mecklenburg-Vorpommern im DB Reisezentrum des Hamburger Hauptbahnhofs, ☎ (040) 39 18 23 05, Mo-Fr 8-19 Uhr, Sa-So 8-15 Uhr